



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

309 (10.11.1898) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-76270

Denemi-Wanseiner

Telegramm . Mbreffe ! 3n ber Bolliffe eingertagen unter Rr. 2802, Monnement: 60 Big. monatlich. Bringerlobn 10 Big. monatlich, burch die Boft bez. incl. Boftauf-fchlag Bt. 280 pro Quartal. Buferate :

Die Molonel . Beile 20 Bfg. Die Reflamen - Beile 60 Bfg. Einzel . Rummern 8 Bfg. Doppel - Rummern 5 Big.

(Babtice Bollsgeitung.)

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim nub Umgebung.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfe und verbreitetfte Zeitung in Manuheim und Umgegend. E 6. 2

für den volitiichen in allg. Theil Graft Dies Dopp. für den lofalen und prop. Theil Graft Müller. für den Infendentheil: Rari Apfel.
Rotationsbend und Beriag ber Dr. D. Danbiden Buch-druckerei.
(Erfte Mannbeimer Typograph.

(Das "Mannheimer Journal ift Eigenthem bes katholifchen Bürgerhofpitals.) fammtlich in Manuheim.

(Celephon-Hr. 218.

Donnerstag, 10. Rovember 1898

Mr. 309

Erftes Blatt.

"Gine reaftionare Maffe."

Daß bie Abwehr ber fogialbemotratifchen Unterwühlung bie Sauptaufgabe für Staat und Befellichaft ift, beftreiten theotetifch nicht einmal jene Bolfsparteiler, Die jest fo wenig Saltung baben, bag fie ben "Genoffen" für bie Silfe bei ben Landtgasmablen öffentlich ihren Dant votiren. Um fo beftiger wird um bie Mittel ber Abwehr geftritten; auf ber Rechten wirb alles Seil ausschlieflich von Repreffingefeben erwartet, mabrend bie Linke folde unbebingt verwirft. Und leiber wird über biefen Streit vergeffen, wie febr, gleichviel, ob mit 3mangagefegen borgegangen wirb, ober ob man ben Berhatniffen überläßt, bie fogialrepolutionaren 3been ad absurdum gu führen, für beibes unerläglich ift: baß fich bie burgerlichen Parteien menigftens biefem Gegner gegenüber einig fühlen und bie Bahlermaffen, unbeschabet ibrer Programme, bor Milem gur Muslibung ber flaatsbürgerlichen Pflichten, insbesonbere ber Bahlpflicht berangugieben fuchen. Die Gogialbemofratie behandelt alle, bon ben tonfervatiben Sochtories bis gur außerften Demofratie als "Gine reattionare Daffe" und wenn fie auch bie augerfte Linte binund wieber unterftugt, "um ihren Bielen naber gu tommen", fo mocht fie tein Sehl baraus, bag fie folieglich fie fammt ben anberen eines Tages als alten Trobel in bie Rumpelfammer fchieben will.

Das aber icon erreicht werben tonnte, wenn bie burgerlichen Barteien nur einigermagen bei allen Gegenfagen fich ber gemeinfamen Gefahr bewußt blieben und gemeinfam barauf bielten, baft ihre Babler wenigftens ben furgen Gang mit bem Wahlgettel gur Urne mochen und unter allen Umftanben gegen ben Umfturg ftimmten, bas lehren bie Bablen ber letten Reichsingsmahlen. 3m Gangen maren 11,4 Dillionen mablberechtigt; faft ein volles Drittel bavon ift gu Saufe geblieben. Begen 1893 war bie Bahl ber Bablberechtigten um 800 000 gemachfen; bie Bahl ber abgegebenen giltigen Stimmen wuchs nur um 84 000. Die fogialbemotratifchen Stimmen aber fliegen von 1 780 989 auf 2 113 073 und bie Manbate bon 47 auf 56. Prüft man bemgegenüber bie fogialbemotratifchen Giege auf bas Berhaltnig ber fogialbemotratifchen Stimmen gur Gefammtmablers fcaft und gur Gefammigahl ber abgegebenen Stimmen, bann ergibt fich, wie auch fogialbemotratifche Organe felbft gugeben, baß fie nur in zwei Wahltreifen bes beutschen Reiches bie fnappe Mehrheit ber Wahlberechtigten auf ihrer Seite hatten, in Altona rund 508 in Leipzig 504 auf bas Taufenb. In allen übrigen ber 83 Babifreife, in benen bie Sozialbemofratie biesmal Manbate im erften Wahlgang erhielt, blieb fie unter ber Salfte ber Bahlberechtigten, in swölf Bahltreifen fogar unter 40 Prozent und Milnchen II eroberte fie gar im erften Bahlgange mit 260 von 1000 Bablern. Roch ichlimmer ift es in ben Babltreifen, in benen eine Stichmahl bie burgerlichen Barteien auf bie gemeinfame Gefahr binwies. Wenn bem gegenüber bie Ration nicht begreift, wie unwürdig ber bamit nachgewiesene Mangel an Colibaritatsgefühl unter ben burgerlichen Barteien ift und wie bringend fie fich ber Führer entledigen muß, bie bafür tein Berfianbnig haben, bann bermag ihr auch auf bie Dauer eine fiarte Cigalagewalt nicht genfigenben Cous gu gemabren.

Frangöfische Politit.

Der "Coleil" ertlart bie Erpebition Marchand fur einen tollfühnen Streich, ber nur Dant ben Englanbern gelungen fei. Er fcbreibt: Wir hatten auf bie biplomatifche und im Rothfall auf bie militarifche Unterftugung Ruglanbe rechnen follen; aber über biefen Bunft fchweigen wir lieber; benn wir batten Bubiel unangenehme Dinge gu fagen. Wir hatten auch ber wohlwollenben Reutralität Deutschlands bedurft, und bas mar eine fchwierige Cache, benn biefe moblwollenbe Reutralitat hatte eine gewiffe Dantbarteit unfererfeits nach fich gieben muffen, unb Die Dantbarteit hatte jum Bergeffen fruberen Unrechts verleiten

Während im Goleil" bie Unnaberung an Deutschland nur in biefer flüchtigen Weife gefireift wird, meiß Rochefort bereits bon einem bestimmten Plane ju reben, wie Deutschland fich in ben Streit gwifden Frantreich und England gu mifden gegente. Der beutiche Raifer werbe bie Turfen in bie Lage berben, ein fiartes Armeetorps nach Megnpten gu fchiden, um bie Derherrichaft bes Gultans wieberherguftellen. Rochefort glaubt Drigens felber nicht an biefen abenteuerlichen Plan; benn er fer überzeugt, baf England Frantreich nicht fo trogig berausbern würde, wenn feine Regierung wußte, bag eine andere Macht

binter Franfreich ftanbe. Much Bean be Laneffan fpricht im "Rappel" von ber Dog. lichteit einer Berfohnung zwischen Deuischland und Frantreich, in bie, wie er verfichert, eine Gruppe füngerer frangofifcher Liplomaten ernfilich bentt.

Ihre gange auswärtige Politit", fo fchreibt er, "beruht auf ber Einbildung, ber beutiche Raifer fonnte eines Tages in einer ebelmuthigen Laune Elfag-Lothringen gurudgeben ober wenigstens feine Reutralität proflamiren. Deutschland und Frantreich würden bann die besten Freunde werden, ihre Armeen einschränten und alle ihre Kräfte auf die Bergrößerung ihrer Marine verwenden. Dieselbe würde sich sobann mit der russischen berbinden und biefe Allians wird ber englischen liebermacht gur See ein Enbe machen. Rugland wurde Indien, Frantreich, Meghpten, Tripolis, Marotto, Malta, Singapur und Son tong einsteden, mabrend Deutschland gang Oft- und Gubafrita erhielte. Man glaube nicht, bag ich icherze. Ich habe mehr als einen Diplomaten biefer Schule folche Plane entwideln hören."

Laneffan beschulbigt biefe Diplomaten, Die nicht offen ben Bund mit Deutschland gu predigen wagten, abfichtlich Frantreich mit England verfeindet gu haben, weil fie barin ein Mittel gu ihrem 3mede faben. Er fcbließt mit ber Warnung: "Da wir nun wiffen, wohin bie Deutschenliebe unferer Anglophoben Uhrt, ware es an ber Beit, unserer Diplomatie eine andere Rich-

tung gu geben." In maggebenben frangofischen Rreifen, fagt bie "Str. B." ift man fich vollauf bewußt, bag man biesmal nur um haares-breite an einem Kriege vorlibergeglitten ift. Das Traurigfte für Frankreich an ber gangen Geschichte ift nun aber, bag fich nicht recht erfennen läßt, wie und wann bas anbers werben foll. Ebe Frantreich eine Flotte gebaut bat, bie ber heutigen englifchen nur entfernt gewachfen ware, fonnen und muffen Jahrgehnte bergeben, und bis babin - haben die Englander eine noch größere Flotte! Das jegige Berbalinif wurde alfo bis gur Erfindung bes lentbaren Luftichiffes burch bie Frangofen fo ziemlich bas-felbe bleiben, und baber thate man gut, fich nicht unnug an bem

Bon der Raiferreife.

britifchen nachbar gu reiben.

Das Feftmahl, bas bie Stabt Damastus am Dienftag Abend im Stadthaufe gu Ehren bes Raiferpaares beranftaltete nahm einen glangenben Berlauf. Der Festfaal war mit tost baren orientalischen Stoffen geschmildt, Die Tische mit werth vollen Tafelgerathen gegiert. Gegen Enbe ber Tafel erfchien ber Ulema ber Stabt Damastus, Scheith Abbullah Effenbi, und pries in längerer Rebe ben beutschen Raiser und bas beutsche Durch feinen Befuch habe ber Raifer nicht nur bie Dantbarteit ber Damanen, fonbern auch bie begeifterte Liebe bon 300 Millionen Mohamebanern erworben, Die ju bem Rhalifen als ihrem geiftigen Oberhaupt emporblidten, Glüdlich über ben Befuch bes Raifers erflebe Damastus ben reichften Gegen bes Simmels über bas ruhmbolle beutiche Reich. Der Raifer erwie berte etwa mit folgenbem Trintfpruch:

Angefichts ber Sulbigungen, bie uns hier gutheil geworben find, ift es mir ein Bedürfnit, Ramens Ihrer Majeftät ber Rai-ferin und in dem meinigen für den Empfang zu banten, für Alles, was in allen Städten des Landes uns entgegengetreten ift, por Allem gu banten für ben berrlichen Empfang in ber Stabt Tief ergriffen bon bem übermaltigenben Gchau fpiel, gugleich bewegt in bem Gebanten, an ber Stelle gu fteben mo einer ber ritterlichften Berricher aller Beiten, ber Sultan Salabin weilte, ber Ritter ohne Furcht und Tabel, ber oft feinen Gegnern bie rechte Mrt bes Ritterthums lebren mußte, ergreife ich mit Freuden Die Belegenheit, bor Allem bem Gultan gu banten für feine Gafifreunbicaft. Doge ber Gultan und bie 300 Millionen Mohamebaner, bie auf ber Erbe gerftreut leben und in ihm ihren Rhalifen feben, verfichert fein, bag gu allen Beiten ber beutsche Raifer ihr Freund ift. 3ch trinte auf bas Bobl bes Gultans.

Die Rebe bes Raifers murbe mit flürmifdem Beifall aufgenommen. Der Beifall pflangte fich auf bem Blag por bem Rathhaufe fort, mo bie Bebolterung ber Stadt auf und nieber mogte. Um Abend war bie Stadt prachtboll feftlich erleuchtet. Der Raifer fprach nach ber Parabe in Damastus feine große Anerkennung über die Saltung ber Truppen aus. Ramenilich bie Artillerie tam vorzuglich vorbei, mabrend bie Infanterie und Ravallerie burch ihre großen Leute auffiel. Der Raifer unterhielt fich eingebend mit bem beutschen Ronful Luttide, einem geborenen Weftfalen, ber feit langerer Beit in Damastus anfäffig ift, über bie wirthichaftlichen Berbaltniffe Spriens, be-

Deutides Reich.

fonbers über ben beutiden Musfuhrhandel nach Rleinaften.

Ens alte Reichstagsgebanbe in Berlin

ift bem Erbboben gleich gemacht. Berichwunden find bamit auch bie Mebaillonportralis, Die in ber Borballe bes Reichstagsfaales angebracht moren: Bilber bon fieben beutiden Mannern, jebes Bilb mit einer Unterschrift verfeben. Dier jur Erinnerung bie Ramen biefer Manner und bie Unterschriften: Schiller, Wie wollen fein ein einig Bolt von Brübern, in

feiner Roth und trennen und Gefahr - M. D. Dum bolbt. Meiner 3bee nach ift Gnergie Die erfte Tugenb ber Menichen. - Freib. on und gum Stein. 3ch habe nur Gin Baterland, ball beifit Deutschland; so bin ich auch nur ihm und nicht einem Theile bavon ergeben. — Scharn horft. § 1. Alle Bewohner bes Staates find geborene Beribeibiger beffelben. — Dathn. Die Freiheit ift ber Breis bes Sieges, ben wir über uns felbft erringen. — Dahlmann. Die Aufgabe ift, ben Staat im Bollebewußtfein ju vollenben. - Fichte. Auch im Rriege und burch gemeinschaftliches Durchfampfen beffelben wird ein Bolt gum Bolte.

Bon bratonifchen Daffenausweifungen and Rordichleswig berichten bemofratifche Blätter. Demgegenuber ift barauf bingus weifen, bag fich in ben bier norblichften Rreifen fiber 19,000 Banen aufhalten; ausgewiefen find im Gangen 61 Danen. Die igitiren burch Bereine, Maffenausfluge, in ben Schulen und Feriens tolonien, burch Bertheilung von banifchen Bilbern und burch Erbauung von banifchen Bereinshäufern in fehr auffälliger und bereichenber Weise gegen bie Deutschen. Die Ausweisungen find also bollig gerechtfertigt und follen ben Danen gur Barnung bienen.

neber die Elfaf-Lothringer in Frankreich.

fcreibt ber "Schw. M.": "Es ift gut, wenn wir in Deutschland nicht bergeffen, bag in Frankreich viele Taufenbe von Elfaß-Lothringern vorhanden find, die immer von Reuem wieder jum Rriege begen und bie in thoriditer Berblenbung auch heute noch ben Frantfurter Frieden nicht anerfennen wollen, Diefe Unberfohnlichen jenfeits ber Bogefen fei benn boch in bas Gebachtniß gurudgerufen, bag im weftfälifchen Frieben auch bie Stabte Toul, Berbun, Rancy an Frantreich tamen, und bag ein neuer Rrieg vielleicht bie Folge haben tonnte, bag Frantreich alsbann noch diefe Lanbftriche berlieren burfte. Gerabe die offentunbigen Umtriebe ber elfafislothringifden Bereine und ber wieber auf lebenben Patriotenliga werben als erfte Folge wohl bagu führen, bağ Deutschland auch in nächster Zeit fein Bulber troden halt und biejenige Ruftung fich anlegt, bie es gum Rriege bebarf. - Im Grunde genommen brauchen wir auch bie Elfag-Lothringer gar nicht, fonbern nur Glfag-Lothringen. Wenn bie Franöfifd:Gefinnten im Reichstande alle auswandern wollten, fo

murben bie Luden balb wieber ausgefüllt werben. Auch im Reichstande felber fehlt es nicht an antideutschen bedauerlichen Demonstrationen. Der Pfarrer Lieber zu St. Jure hatte aus Anlag ber bevorstehenden Truppeneinquartierung in ber Rirche berfündigt: "Wenn die Truppen in biefer Woche einruden, fo gebt auf Gure Portemonnates und Gure Rinber Acht." Wegen ber in biefen Worten liegenden ichweren Beleis igung und herabsehung bes beutiden Militars ftellte bas Beneraltommando Strafantrag gegen ben Pfarrer, ber gu 14 Tagen Gefängnig verurtheilt wurde. Antibeutichen Gefinnungen entspricht auch ber anbaltenbe Rampf, ber tlerifalerfeits gegen bie beutiche Sprache geführt wirb. Go trifft man 3. B. an manchen Orten Rirchhofe, in benen bie Grabinfdriften bis 1870 beutsch waren, mahrend von ba ab bas Frangolische bevorzugt wirb. Wer babei bie hand im Spiel hat, braucht nicht erft gefagt zu werben. In ber Rirche und beim Religionsunterricht bebienen fich viele Geiftliche bes Frangofifchen, obgleich bie Zuborer bes Deutschen vollständig machtig find. Ginen faft tomi fchen Beigefchmad bat es, bag in manchen elfaffifchen Stabten im Hauptgotiesbienft frangofisch gepredigt wird, obgleich neun Behntel ber Gläubigen teinen Sat auf frangofisch versteben. Much die fleritale Preffe arbeitet gegen die beutsche Sprache. Co baben neulich verschiedene Blatter bie Anordnung, bag bie Schüler auch im täglichen Umgang fich im Deutschsprechen üben follen, als einen Eingriff in Die Elternrechte bezeichnet und gur

Befämpfung berfelben aufgeforbert Die fogialiftifchen Millionare.

Gin Rif befonberer Art geht in Belgien burch bie Reihen ber Sozialiften. Wie es icheint, icheiben fich bie armen Sabenichtse bon ben Proten ber Bartei, benn fie beröffentlichen folgenben Aufruf:

wenige, aber bem Bermogen nach fiellt ihr Millionen bar. Be-fonbers berfügen bie herren Defuiffeaur, Banbervelbe, Grimarb unb Furnemont über hinreichenbe Rapitalien jur Uebernahme berichiebener Fabrifen, jum Bau gablreicher Arbeiterwohnungen und zur Linderung des Glends vieler Arbeiter. Diese armen Leute leiben und jammern. Ronnte ihr ihnen nicht etwas von eurem Ueberfluß abtreten? Das Gelb, bas ihr auf eueren Reifen ins Mustand und in eueren Commerfrifden ausgebt, wurde fo bielen Ungludlichen Linderung verschaffen. Ihr verfügt über Prachthaufer und Dienerschaft, babt fteis guten Gffen und ein gutes Lager. Die Mahler, Die euch in Die Rammer ichiden, be wohnen armfelige Sauschen; viele einerer politischen Freunden nagen fortwährend am Sungertuch. Ift bas eina bie bielge nannte Bleichheit? Im Ramen ber Grundfage ber Brüberfichteit, mobon ihr jeben Tag fprecht, im Ramen Sunberter bon Rinbern, gablreicher Mitter, bie megen Mangels an einer ge-funden Wohnung, frifcher Luft und austeichender Rabrung babinfiechen, bitten wir euch, ihr herren fogialiftifchen Millionare, unfere Bitte nicht abzumeifen. Laffet bie Brofamen bon euerem Tifche ben armen Leuten jugute fommen. Wenn bas noch einige Male nachbrildlich wieberholt wirb, fagt bie

Str. Boft", bann tann es ben fogialiftifchen Millionaren bei ben nachften Wahlen fchlimm ergeben.

Die Bablen in Amerifa.

Das Refultat ber Bahlen befieht barin, bag bie Dehrheit bes Reprafentantenhaufes republitanifc bleibt; ber Genat er halt ebenfalls eine republitanifche Debrheit. Die Stimmung fu bie Republitaner zeigt im Gangen einen farten Rudgang, bod war berfelbe nicht genügend, um ben Demofraten jum Siege gu verhelfen. Mr Rinley's Politit befriedigt einen großen Theil bes ameritanischen Boltes nicht. In Neuport blieb Oberst Roofevelt (republit.) mit einigen gwanzigtaufenb Stimmen in ber Mehrbeit. In Californien, Colorado, Connecticut, Kanfas Ibaho, Maffachuffets, Michigan, Newhampsbire, Rewjerfen, Re Daba, Bisconfin und Whoming wurden republitanifche Bouver neure gewählt, in Gudfarolina, Teras und Tenneffee bemotra tifche, in Rebrasta und Minnefota fufioniftifche. Die Bebeutung ber Bablergebniffe liegt barin, bag bie imperialiftifche Effque, welche bie Ausbreitung ber ameritanischen Macht auch in anderen

bibetlen anstrebt, nicht unterbrudt worben ift. Schwere Con-Bitte mit europäischen Mächten tonnen bie Folge fein

Sofnadrichten unb Berfonliches. Oring Georg von Sachfen feierte geftern fein 25jähriges Subliaum als tommanbirenber General bes 12. Armeetorps.

Rurge Dachrichten.

Die Frantfurter Sanbelstammer bat an ben Sanbelsminifter eine Gingabe gerichtet, in ber fie bittet, auf bem tanalifirten Main erft vom 1. April 1900 an ober, wenn bies nicht möglich fei, vom 1. Ottober 1899 an Abgaben zu erheben, weil sonft bie Schifferbeber und Kohlenhanbler in Folge ber schwn abgeschiossen Berträge schwere Schabigungen erleiben wurden.

In Min chen findet heute Abend ein Fadelgug ber Corps

gum Andenten an ben Fürsten Bismard ftatt.
Die Zahl ber feit bem Intrasitreten bes Inbalibitäts-und Altersverficherungs. Gesehes bis einschließlich 30.

September 1898 bewilligten Invalibenrenten betrug 360,253, am A. Oftober 1898 liefen noch 256,096; bie Alterkrenten, welche bis pu biefem Zeitpuntt liefen, betrugen 202,084.
Die "Nordb. Allg. Zig." ertlärt es nicht für ausgeschloffen, bas bie Begierung ein Staatsgeset vorschlägt, burch bas bie Bemeinden gezwungen werben, an eine hobere Bemerbefeuerbelaftung ber Waaren häufer berangugeben. Der Entwurf ift noch nicht fertiggestellt, boch wird barüber gwiichen ben Ministerien für Sandel, Finangen und bes Innern verhandelt. Die nachricht, bag fich bie Regierung bie trangbfifche Steuer gum Mufter genommen babe, ift unbegrunbet.

Die "Norbb. Mug. Big." ichreibt: In induftriellen Rreifen ift bie Unnahme laut geworben, bag bie Reichsregierung nicht baran bente, fich ober ben wirthichaftlichen Musichuf in nachster Beit mit ber Aufftellung eines autonomen Bolllich. Die Reichorefforts und bie Bunoceregierungen find in lebhafter nachbrudlicher und geforberter Erörterung eines bereits ausgearbeiteten Entwurfs gu bem Zariffchema begriffen und es lagt fich hoffen, bag bas Gutachten bes wirthicaftlichen Musfouffes in nicht ferner Beit wird eingeholt werben tonnen.

Der im Obertaunustreife für bas preußifche Abgeordnetenband gemabite Brofeffor Dr. Fried berg, ber auch in Salle a. G. gewählt worben ift, bat bie Wahl in Salle angenommen,

weghalb eine Reutoahl erfolgen muß.

Der "Ofibentichen Rundichau" gufolge bereitet fich fur bie erften Dezembertage ein Maffenbeitritt bon Mitgliedern ber Wiener beutichnationalen Bereine gum Alttatholigismuß vor. Auch in Grag trete eine altfatholifche Bewegung berbor. In einer Grager beutschnationalen Bersammlung am 4. Degember wird ein Bortrog über bie Bilbung einer coms freien Rationaltirde gehalten werben.

Die Betroleum - Gewinnung im Elfaß nimmt ftetig gu: feit 1876 ift fie von 576 auf 22,000 Tonnen im Borjahre gewachfen. Un 600 Arbeiter befchäftigt bie Betroleuminbuftrie bes

In Burid wirb bemnachft ber "Gimpliciffimus" weiter

Erfcheinen - ber Unfang bom Enbe.

Die Deutich en in Gofia haben fich nebft ben unter beutschem Schutze lebenben Schweigern unter bem Borfit bes Generaltonfuls Reichenau als beutsche Rolonie tonftituirt. Zum Brafibenien murbe Beberle, Bertreter ber Orientbahnen, gemablt Die Rolonie fanbte ein Sulbigungstelegramm an Raifer Wills helm nach Beirut.

Die Sozialbemokraten in England scheinen ganz anders geschriedens Zeitungen zu bestigen, wie bei uns. In dem sozial-demokratischen Wochenblatt "Justice" sand sich neulich ein Artikel gegen Frankreich, der doll don englischem Rationalgefühl war. Wie anders det und! Da wird mit dem Ausland gesiedäugelt und sonst wird geschimpst, auf die Regierung, auf alle Leute don Besitz und Bildung — aber von Kattonalgesühl keine Spur. Der Strdar Lord Kitchener ist Junggeselle

und wird jest mit Beirathsantragen überschwemmt.

Das beutich sich mebifche Telegraphentabel ift bei Sagnin auf ber Infel Riigen glüdlich gelegt worben. "Univere ergablt in hamischem Zone, ber Raifer fei in

Saifa hinter frangofifden Golbaten ber eingezogen: in Saifa nämlich, wo eine Landungabrude lediglich für ibn gebaut mar, wo aber bie Mannichaften bes frangofifchen Rriegsichiffes "Caffar" bie Anmagung hatten, filr fich bie Lanbung ju ergwingen. Der "Univere" macht aus biefer Ungegogenbeit eine Urt Selbentbat - wie tinbifch!

Die Ruffen machen geradezu fieberhafte Anstreng-ungen, um ibre Stellung in Oftafien immer mehr zu befestigen. Die Betersburger Regierung hat angeordnet, bag bie fibi-eische Babn fpatefiens im Jahre 1904 bis Port Arthur fertiggefiellt fein muffe. Der Bau ber augerorbentlich fcmies tigen BaltgleRingbahn foll im Jahre 1902 begonnen werben

Aus Stadt und Sand.

* Mannheim, 10. Rovember 1898.

* Sofbericht. Borgeftern Rachmittag befuchten Die Großbergog. Doppericht. Worgenern Naumittag verauften die Globerschaften Derrschaften mit dem Großberzog von Sachsen das Landesbad in Baden zur Besichtigung einer neuen Einrichtung für Behandlung besonderer Jatienten. Es ist dies der S. G. Tallerman'sche Deile apparat, bessen Unwendung Dosrath Dr. Oblircher und Medizmalrath Dr. Dessinger erklärten. Mit dem Apparat wurden bisber sehn bedeutende Erfolge erzielt. Darnach besichtigten Jure Menschlessen von Sachsen der Menschlessen die Und obeiten mit bem Großherzog von Sachfen Die Bemaldeausstellung beg Runftpereine.

* Der Befuch bes Großbergoge bon Baben am Mündjener Sofe ift in Bolge bes Tobes ber Ergherzogin Marte Antonie auf unbestimmte Beit verschoben worben.

Berfesung. Regierungsbaumeister Arthur Reichel in Mannheim warde bem Großt, Maschineninspetior in Freidung zugetheilt. Sauptamtöassisient Beter Maner beim Sauptzollamte Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Revision ber Großt. Bollbiretton versetzt.

" Weiverhefculprufung. Muf Grund ber in ber Beit vom 22, bis 31. Ottober b. 3. abgehaltenen Brufung find folgenbe Ge-werbeschulaspiranten unter Die Gewerbeschultanbibaten aufgenommen worden: Gmil Bronner von Karlsruhe, Wilhelm Fint von Pforzheim, Rudolf Frey von Karlsruhe, Heinrich Win ch von Bruchfal, Leopold Reu von Waldshut, Bius W. Sidinger von Uiffingen, Emil Siegle von Bforgheim, Albert Ungerer von Pforgheim und Bilbelm Burgel von Aleinlaufenburg.

" Urwahlen ju ber Arcie Berfammlung. Bei ben geftrigen Urmablen gur Kreis-Berfammlung mar bie Betheiligung eine viel lebhaftere als in ben früheren Jahren, wenn auch ber Prozentfan ber Bahler, Die von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten, noch ein febr minimaler ift. Bon 14844 Bablberechtigten erfchienen 1865 an ber Urne, bas find 12,6 pat. Davon entfielen 951 Stimmen auf bie von ben Rationalliberalen aufgestellten Liften und 670 auf die Liften ber Demotraten, Freifinnigen und Ultramontanen, für bie auch gablreiche Gogialbemotraten eingetreten find. Bon ben 891 gu mahlenben Wahlmannern erhielten die Rationalliberglen 272, die Begner 119. Die Heberrumpelung, welche bie von ben Sozialbemofraten unterftutten Uitramontanen, Demofraten und Freifinnigen beabfichtigten, ift alfo nicht gelungen. Much ber Musfall ber Rreismablen hat wieber gezeigt, baß bie nationalliberale Bartei einen großen, feften, fturmerprobten Stamm von Bablern in ber Mannheimer Burgerichaft befint, ber fich burch bie albernen freifinnigen Bhrafen von echter Boltsfreundlichteit, mahrhaftem Liberalismus u. f. m., wie fie bei jeber Babl nachgerabe gum Ueberbrug vergapft werben, nicht irre machen lagt, fonbern ber alten bemabrten Gabne bes nationalen Liberalismus auch in für bie Bartei ungunftigen Beiten treu bleibt, die Bruft gefchwellt mit ber feften hoffnung, baft nach ben truben Beiten auch wieber Lage bes Connenscheins fur Die nationalliberale Bartei anbrechen

Mead	Den einzelnen wegirten n	oar Der Wustall Der	usahi folgenber:	
ftrift	Bibahlmänner	Mbgegebene	Stimmen	
Rr.	Babi	Mationalliberale	Oppositionelle	
	19	77	41	
20 8	20	55	82	
8	19	88	42	
5	21	19	60	
5	28	86	24	
6 7	22	55	42	
7	97	49	37	
8	20	99	80	
9	18	79	42 48 60	
10	28	68	48	
11	21	4.6	60	
12	28	54	44	
18	15	72	24	
14	18	87	17	
10 11 12 18 14 15	17	18	17	
16	18	40	85	
17	24	84	68	
18	21	21	78	
19	18	28	126	
19	14	36	14	
-	The same of the sa	The same of the sa	The second secon	

Behrfurfus für erfte Bulfe bet Ungludställen. Wie in ben vergangenen b Jahren, fo foll auch in Diefem Binter, wie und pon ber Ortotrantentaffe Mannheim I mitgetheilt wird, obiger von der Ortskrankenkosse Wannheim I mitgetheilt wird, odiger Bebelaufins erösset werden. Seit Beginn des Lehrlurses im Jahre 1894 wurden im Gonzen 488 Bersonen unterrichtet. Dem eigent 1894 wurden im Gonzen 488 Bersonen unterrichtet. Dem eigent ilichen Kehrkurss geht auch dieses Mal eine Belehrung des menschlichen Körperdaues durch den leitenden Arzt. Herrn Dr. Fulda, an Dand des dem Kehrlursus gehörigen Seeletts und apatomischen Abbildungen voraus. Der Besuch ist sur Jedermann völlig sreit und tann nur dringend empsohlen werden. Es liegt besouders im Interesses und dem Korkund der Derketten und dem vortragenden Arzt und dem Borstand der Ortskrankenkasse Mannheim I unterseitzunetes Atself erdalt. Um nun die Annahl der Besucher, sowie geichnetes Atteft erbalt. Um nun die Angabl ber Besucher, fowie ben Tag ber abguhaltenben Stunden au beffimmen, Andet biefes ben Tag der abzuhaltenden Stunden zu bestimmen, findet diesel Jahr ebensalls wieder eine Borversammlung statt und zwar Frei-tag, den 11. November 1898, Abend 8 84, Uhr, in der Restauration zur "Bandfutsche" D 5. 3, im Rebenzimmer, II. Stock. Der Unterircht felbst wird jedoch in einem vom Stadt-

rath gutigft gur Berfügung geftellten Schulzimmer bes U-Schulhaufes

* Heber Rora und bie Gmancipationsbeftrebungen be-Granen fprach geftern Abond im biefigen "Berein Frauenbilbung Baroneffe von Biftram aus Biesbaben in ca. einftünbigem Bor trage in bochit feffelnder und geiftwoller Beile. Die beliebte Rieb nerin, die sich eistig in den Dienst der Frauensmanripationsbeitredungen gestellt hat und in den vordersten Reiben der Kämpsernnen sur dies Gache sieht, hat gestern nicht zum ersten Male in unserer Stadt gesprochen. Ihr Austreten ist ein außerst sympathisches und anziehens des. Bei aller Schärfe ihrer Ausführungen lassen dies dassehens des. Bei aller Schärfe ihrer Ausführungen lassen der gewandten Redenerin zu, die ein klangvolles schönes Organ und eine klare kanze Unsbrucksweise besitzt und die Hoter das der Geftigen Bortrags, der in der Aufla des Ermannstums kant, war deshalb auch ein so zahlreicher, das der Saal die Erschienensen kann zu saisen der son Biktram kennzeichnet die Grundbiere des Ihlensteinen, kann zu falsen vermochte. Baronesse von Biktram kennzeichnet die Grundbiere des Ihlensichen, sondern dahin, die Mädchen nicht für ein Huppenheim zu erziehro, sondern dahin, die Mädchen nicht für ein Huppenheim zu erziehro, sondern dahin, die Plädchen der Grundbien. Falschelifälle des Gebens geschiellen Scharafteren herangsbilden. Falsche Jährlichsett sei es, die Frauen vor zedem Windhauch des wirklichen Lebens zu bewahren, so das sieden später heranbransenden Stürmen keinen Widerfand zu leiten nerin, die fich eifeig in ben Dienft ber Frauenemanripationibeitrebungen fpater beranbraufenden Sturmen teinen Biberftand gu leiften vermögen. Bon Jugend auf werden bie Madchen von fremben Gib geln getragen, so daß fie das Stugen auf die eigenen Flügel nicht erlernen. Die Bortragende schilderte nun den Indalt des Ibsenichen Dramas, in der er nicht "ein" Weid, sondern "das" Weid der bentigen Zeit gekennzeichnet habe. Auch Rora fei für ein Buppenbeim erzogen worden, Erst mar fie die Juppe ihres Balers, dann die erzogen worden, Erst mar sie die Juppe ihred Saters, dann die jenige ihres Mannes. Bom wirflichen Ernfte des Lebens ternte sie nichts kennen. Doch führte Nora in ihrer Ehe schon sein Toppelleben, neben der gedankentosen veiterkeit keimte with ein vertieckter Ernst hervor, Aleusertich blied sie aber die Buppe, das Spielzeug ihres Gatten. Als es galt, heime lich die Mittel zu verschaffen, um dem todikranken Gatten zu seiner Deilung einen Aufenthalt im Saben zu erudglichen, da wurde Korn zur Gechelfallscherin, ohne zu wissen, da sie ich aburm eines Berbrechens schaldig machte. Sie bezahlte die Schald unch und nach durch im Gebeinen gebrachte Opfer, durch angestengte und nach durch im Geheinen gebrachte Opfer, burch angestrengte Arbeit und war gludlich in bem Bewustfein, bag fie - fie gant allein es gewesen, die ihrem Gatten bas Leben erhalten. Als bann allein es gewesen, die ihrem Gatten das Leben erhalten. Als dann die Katastrophe hereindrach, als der Gatte Floras, Gelmer, der gelehrte Jurist, die Fälschung ersuhr, da hatte er für seine Frau, die so große Opser für ihn im Stillen gedracht und die aus Liebe zu ihm undewußt eine Berbrecherin geworden war, nur heftige Borwitzse und Antlogen und dein Wort der Entschuldigung. Er zitterte sür seine Erstenz, ohne Berständniß für Boras Seelengröße. Als dann Delmer das ungläckseitge gesälichte Bapter zurückerhielt, es vernichtet balte und alle Gesahr für ihn beseitigt war, da will er Pora vergeben und es soll Alles wieder beim Alten bieiben. Pora aber gelt, sie verlicht ihre Kamilie. Kiefer Alfr werde so gehorte die Wodnerin aus laft ihre Familie. Diefer Alt werde, fo führte bie Rednerin at meift nicht verstanden. Man tonne es nicht begreifen, daß Rorn jest auf und davon taufe. Und boch fei biefe That pfichologisch zu ertfaren. Nora fei zur Ertenntniß gekommen, daß fie noch nicht im Stande, ihre Rinder geiftig zu erziehen, da fie felbst noch nicht erz zogen. Sie wolle beshalb ern burch die Schule bes Lebens geben, fich felbit erziehen, um bann thre Rinber erziehen gu tonnen. Barone pon Biftram empfand aber aufcheinend feloft Die Saltlofigfeit Dirfe von Bistram empfand aber auschemend selost die Haltleftgleit dieser Bogit, denn sie sagte, daß Ihren in diesem Absching zu ihroreitsch verzahren sei, daß er die praktische Seite nicht berücksichtigt habe, nämlich die Perzenksseite der Fran. Wenn eine warm empfandende Fran das Drama geschrieben haben würde, dann hätte sie durch die Hospinung auf die Wiedervereinigung Noras mit ihren Andersa einen verschnenden Jug in den letzten Aft gedracht. Wir können der verehrten Bortragenden nicht beistimmen, daß unter dieser Besdingung das Verhalten Koras verftändlich sei. Hat Rora die Erkenntniß der Angläufigliebeit ihrer Erziehung und die Artenntniß der Angläufigliebeit ihrer Erziehung und die Kothwendigkeit der Rachholung des Berfäumten erkannt, so kann sie biese Selbstezziehung doch in viel höherem und soderem Mage im Kreise ihrer Kinder deinerstisstigen denn mer Linder erzieht, erz im Rreife ihrer Rinber bewertstelligen, benn wer Rinber ergieht, etgeht befanntlich fich felbst. Es war nicht nothwendig, ja es ift mibers innig, fest babon gu geben, Die Erziehung bei fremben Menfchen gu fuchen und die Erziehung ber eigenen Kinder inzwischen fremben Leuten zu überlaffen. Es ift Baroneft von Bistram gestern nicht gelungen, bas Unwahrscheinliche und Unlogische ber Haltung Roras im letten Aft als mahricheinlich und logisch erscheinen ju laffen. Die Bortragende gieht aus bem Drama "Rora" bie Lehre, die Frauen zu selbstitandigen, großen und eblen Wesen zu erziehen. Dies bezweden die Emanzipationsbestrebungen ber Frauen. Die Schredbilber, welche oft vorgeführt werben, wie Cigaretten rauchenbe Frauen, mit ben Mannern nachgeäfften Manieren, turggeschorenen Daaren u. f. m. hatten mit ben wahren Emangipationsbestrebungen ber Frauen nichts ju thun. Rednerin schloft mit der Soffnung, daß in Jufunft nicht nur der erfte Theil des Dichterwortes: "Das Alte fildezt, es andern fich die Zeiten", sondern nuch der zweite Theil: "Und neues geben blütt aus den Rumen" zur Wahrheit werde. Lebhafter Beisall wurde ber gewondten Rebnerin gu Theil.

Bamilienabend bes Evang. Bundes, Die firchlichen Bereine ber hiefigen evang. Gemeinde pflegen feit mehreren Jahren von Zeit zu Zeit sogenannte Jamilienabende zu veranstalten, an welchen manntchsache Mittheilungen aus dem Bereinsleden genacht und auch mitunter wichtige firchliche Angelegenheiten besprochen werden. Die evang, Gemeinde hat ersahrungsgemäß bisher diesen Abenden zu großem Theil nicht geringes Juterssie entgegengebracht. Daber dürfte es auch Bielen eine angenehme Kunde sein, daß seiten Gesang, Bandes der nächse Sonntag für einen solchen Gemeindes Maden der Bemeindes Mitable bei fin Masicht genammen ist. Derseldes soll im Balibausse' in Ubend in Ausficht genommen ift. Derfelbe foll im "Ballbaufe" in befannter Weise gehalten werben und um 8 Uhr beginnen. Gie Rirchen- und ein Bofaunenchor haben ihre Mitwirtung jugefant un? wird Berr Brof. Er. Bobringer aus Bafel, ein in weiten Rreifen

Gin Frühlingstraum. Moman von Johannes van Dewall.

(Hadbeuf verbiffit).)

(Gorifegung.) Much ich taufdie eine Beile ber Dufit, Die mit einem Enfemble und einer Bierlichteit exetutirt murbe, welche enigudte, bann aber tonibte ich meine Mufmertfamfeit wieber bem Bublifum gu, Schauen war noch intereffanter bier als bas Boren, und ich qualte Margor und bie Sante mit meinen bielen Fragen: "Wer ift bies, wer ift bas?" nicht wenig, und bann lorgnettirte ich die ichonen Frauen, bie Bringeffinnen, bie Ducheffen und Comteffen Coundfo nach

Dergensluft. Daben Gie ein gutes Glab?" frug mich Margot, als ich eben

and einem bon jenen Sternen gefpannt hinüberfab. 36 fehte baffelbe ab und bejahte, — fie gab mir einen Wint mit ben Augen und ich beugte mich gu ihr berab; bann hob fie ben Finger und beutete beinahe unmerklich mit bemfelben nach einer ber

gegenüberliegenben Logen. Ronnen Gie ertennen, wer bort fiebt? - Er lebnt fich an ben

britten Pfeifer und betrochtet ben Theatergettel."

36 fab bin und erfdrad. Wiel' rief ich erftount, "bas ift ja Mifter Somarb. - Mber,

mein Gott, ift benn ber auch in Baris?"

Bewift, - er gab bamale feine biplomatifche Carrière auf, speil man ibn nicht ohne Weiteres hierber verfegen wollte, und lebt wirn bier. - Abba nennt ibn ihren Inseparable und leibet ibn

"Alber, mein Gott, ban ift boch hocht feltfam!" rief ich, "was treibt er benn eigentlich bier?"

Morgot ladelie ein wenig. "Sie wiffen mobl, biefe Englander find oftmalt fo eigenthumliche Menfchen," fprach fie mit einem Un-luge ihres gewohnten humors, "fo fpleenig und voller Marotten. Saben Sie niemals von jenem Lord fprechen horen, welcher feit abren ichen in irgent einem Thale ber Goweis in einer Sennhutte wohnt, einem Gelablode gegenüber, welcher einen gefährlichen Rig bat | ibrer Trauben ichenfta

Ratoftrophe nicht gu verpaffen, - Tag und Racht am Genfter fieht und nach bem Felfen binüberftarrt und fieht, ob er nach nicht wantt?" 3d begriff nicht recht, was Margot mit blefem Gleichnis molite.

"Mber ich berftebe in ber That nicht -

"O mon Diou, wie huftlich, wenn man feine eigenen Bemert-ungen noch illustriren muß, — fo begreifen Sie boch, — ber Fels, — ber alte, geborftene Fels, ber ihm im Wege ift! — Ath, endlich berfteben Gie mich!"

3d fcoute mir wieber biefen feltfamen, bauerhaften Diffter britten an. - Run hatte ich allerdings berftanben. - Er wollte bie Feftung alfo aushungern - welch' ein Menich! - Da fanb er mmer noch an ben Pfeiler gelehnt und ftarrte in ben leeren Raum, blag und falt. Mich blintte, er fab bebeutenb alter aus, ber ebemalige Diplomat, und feine Wangen maren eingefallen.

"Bwei Rarren", bachte ich und ladelte mit bitterer Gelbftironie, "ber Gine treibt es fo, ber Unbere fo, - er alfo gibt bie Soffnung

"Geben Sie Ucht", fprach Margot leife, - "ob Sie Blunts nirgends feben, - wo howard ift, ba ift auch Abba felten fern." 3ch mufterte bie logen und mein Berg flopfte babet barbar, ich

tonnte fie aber nirgenbe entbeden. Der Borbang hob fich und bas Stud begann. Man tonnte nichts Reigenberes und Rofetteres feben, als bie junge Garinerin mit ihrem Strobblitchen ichrag auf ben bollen Loden, mit ihrem Bacheln, mit ihrem meifen Dlieber und bem furgen, gang furgen Rödden von tothem Atlas, wie fie auf ber Leiter fcwebte und bie Trauben abichnist. Ihr Fufichen tafteie von Sproffe zu Sproffe und babei fang fie fo fcmetternb und bell wie eine Rachtigall:

Quand le raisins vont mūrir, O quel joyeux temps."

Gie pried bie Reige bes herbites fo lange, bis Ber junge Guts. herr mit feiner Flinte auf bem Ruden und einem gang fleinen Stut-barichen ploglich unter ber Leiter frand und ihr brobte, fie nicht wieber berunter gu laffen, wenn fie ibm nicht augenblidlich die fconfie

- fie lacheite berunter und fo gierten und teillerten fie ein Duett, bis ein großer Sund ben 3ageramann neibifch anfuhr und bie Rleine unter feinem Schute rafc bie Leiter berabfam und nedend entilob.

Mis fie wieber fort mar, richtete ich mein Glas wieber auf Difter howarb und bemerfie, wie er fich umfab, wie bie Loge nebenan fich offnete und er eine langfam, fleife Berbeugung machte.

offnete und er eine langfam, ffeise Berbeugung machte.
Ich fühlte mich gang beklommen bor Erwartung.
Gleich barauf traten zwei Personen vor an die Bruftung und nohmen Plat, ein herr und eine Dame. — Mein herz stand best nahe still, ich berschlang sie mit ben Augen.
Ja, wahrhaftig, das war Wister Blunt, und die junge Fran, welche sich soeden in ihren Fauteuit sinten tätzt, lächelnd und frade

lenb, biefes blenbenbe, fcone Weib ift Abba! - -

Sie legt ihr Glas auf die Bruffung, fie ordnet ein menig aw ibrem Anguge, fie gruft grazios ihre Befannten, fie nidt bierhin und borthin. Mifter Blunt gibt ihr sodann ben Theatergettel und fie schaut mit einem fleinen Ropfniden bes Dankes zu ihm auf, diffnet

ihren goder und fieht fich aufmertfam im Saale um. Richt bie Heinfte ihrer Mienen und Bewegungen entging mir, ta biefem Augenblide eriftirte in bem gangen großen Raume fin

mich nur Abba. Das war alfo Miftref Blunt, bie femunberte, umfdmaemtel Und nun fcob ich mein Glas einen Gdritt feltwarts und mufter! ben Gemahl. - Diefelbe Berrlide, biefelben bichten, bochgefdepungen Augenbrauen, baffelbe ftereotype Ladeln und biefelbe Unrube. Reife

Augenblid sigt er ruhig auf seinem Sig, sein großer Operny — ein wahrer Aubus — wandert immersort von Loge zu Loge. Aber jest bleibt er hasten, seht hat er ein befanntes Gesicht troffen. Ontel Blunt läßt ihn finsen und wintt mit der Dand Madame Chevaller und Margot zu, er lächelt vakei, daß ich großen salligen Zöhne mit dogen Augen seuchen sehe, und

fich bann gu feiner Frau berab. Gin paar turge Borie, eine filleftige Befie und Abba ba erfannt, fie lochelt und winft mit bem Bachen.

(Fortfehung foigt.)

lichteit baben, einen Bortrag gu halten, ber manche Anregung bringen burfte. Alle erwachsenen Glieber ber evann. Gemeinde find hiezu freundlichtt eingelaben und babet berglich willfommen.

* Der Rabenuren-Cinb Mannheim 1896 bielt am Conntag, an Stelle bes 2. Stiftungsfeftes, im Botal "Bum Sport" einen Familien-Abend ab, welcher einen mobligelungenen Berlauf nahm. Bur ben bumoriftischen Theil trug in erfter Linie Berr Bogt bei, welcher ben Ginafter Um die Meifterschaft", unter Mitwirlung ber Berren Mettler und Rirchert, sowie Frautein Roth febr gut gum Bortrag brachte. Un ben Golo-Bortragen betheiligten fich die Derren Bogt, Rellner, Rindicherff und Mettler, fowie bie Berren Rubit und Springer, welch lehtere in gefanglicher Begiebung Borgugliches leifteten. Die Derren Balter und Benfauer forgten für ben mufifalifchen Theil, indem fie einige Bortrage auf Rlavier und Bioline vom Stapel laufen liegen, Unter Anderm wurde auch ein Kneipp- und Bighatt ausgetheilt. Die Stimmung mar eine febr frobliche,

Die Manubeimer Fußballgefellichaft "Unton" hielt am bergangenen Samitag im Botal "Gichbaum" im Rreife gablreich erschienener Freunde und Gonner bes Bereins ihr 1. Stiftungofeft Machbem ber erfte Borngende Die Unmefenben in turgen Borten begrüßt, ichritt man gur Abmidelung best reichhaltigen Brogramme, bon welchem befonbers bie Aufführung zweier Ginatter "Triumph ber Dummheit" und "Gin beiterer Ginbruchebftahl", bie burch bie hervorzubeben find. Ge folgten hierauf abmedfelnd Solo-Bortrage ber herren Ruchenmeifter, Stabel und Bogt mit mobb perdientem Beifall. Den Rlavierpart führte Berr Strubel außerft anerfennensmerth burch

Der Gefangberein "Frobfinn" bielt am Samflag im Babner bof" gut Feier feines 41. Stiffungsfestes unter gefälliger Mitwirtung bes hofmusitus herrn Fr. Reumaier eine musitalische Abenbunterhaltung mit barauffolgenbem Ball ab. Bum erften Dal batte ber neue Dirigent bes Bereins, herr Mufitbirettor Bilb. Gieber, die Gelegenheit, von feinem umfangreichen Ronnen Brobe ab-gulegen. Das 11 Rummern umfaffende Programm, bas er sich zur Kulgabe gestellt hatte, wurde mit dem Mannerchor "Meihe des Ge-fangs" bon W. M. Mogart eingeleitet, sodonn fang herr Roos zwei Lieber fur Tenor, worauf herr hofmustus Reum aler die Faust-Korialie filt Riefing ben De Ministerit mit genfem Geldiet bielte Fantafie für Bioline von &. Bieniamsti mit großem Gefchid fpielte. plerouf folgte ber Breischor bom Gefanglivettftreit in Durlach: "Abschieb" (von Fr. Abi). Ferner sang ber beliebte Bartion herr De Lant zwei Golis mit großem Beifall. Ein Doppelquartett erniete gleichsalts große Anertennung. herr Roos sang sodann zwei weitere Lieber, wobei ihm die Zuhörer so applaubirten, daß er eine Zugabe folgen laffen mußte. Der Chor sang hierauf zwei Bollsherr Roumaier fpielte bei feinem zweiten Auftritt Rocturne be Chopin (von P. Garafate) und Ungarischer Tanz (von I Brahms). Unftreitig tann berfelbe burch feine vollenbete Technit gu ben erften Runftlern gegablt werben. Gine gute Leiftung boten noch bie herren Roos und De Bant in einem Duett. Bon großer Wirlung war ber Schlufichor "Friebrich Rothbart" mit Rlabier (von E. Attenhofer) und mar ju ertennen, bag Dirigent und Sanger eratt gusammenwirtten. hieran reihte fich ber übliche Ball, wobei bie Rapelle Betermann bie Ballmufit ausführte.

* Amtliche Berichte aber bie Gieberbaltniffe in beu bentichen Ruftengewaffern. Befanntlich ift feit einigen Jahren auf Bunich bes Reiche-Marine-Amte und in beffen Ginverftandniß mit bem Reichspoftamte ein telegraphischen Rachrichtenbienft über bie Gisverhaltniffe in den beutichen Ruftengemaffern ins Leben gerufen worden. Diefe Ginrichtung hat den Zwed: Die heimilche Schifffahrt sowie die dabet interefficten Kreise durch regelmäßige amtliche Bersöffantlichungen über die jeweiligen Gisverhaltniffe und über die durch ben Gisgang bedingten ober hervorgerufenen Beranderungen in ber Bejeichnung ber Gabrwaffer rechtzeitig ju unterrichten. Die Bec-bachtung und telegraphische Melbung ber Eisverhaltniffe erfolgt von beftimmten Stellen (Gisbeobachtungsnationen) an ben beutichen Ruften. Die Gismelbungen werben pon Centrafftationen, - je einer für Die Bifee (in Riel) und für die Rorbfee (in Bilhelmobaven) gefammelt und für bie Aufftellung ber an die betheiligten Beborben, Privat-personen, Beitungerebnftionen u. f. w. telegraphisch zu übermittelnden Gibberichte verwerthet. Die Berichte fonnen im Wege bes Abonnements bezogen werben. Die Abonnementsgebuhr fur ben regelmagigen Bejug ber telegraphifchen Gisberichte ift bis auf Beiteres für ein Binterbalbjahr (Oftober bis April) wie folgt feftgeftellt :a.) für ben Eisbericht ber bentichen Oft- und Rorbieetuite 60 M. a.) für den Eisbericht der dentrichen Die into Vorobeetigte de St.
b.) für den Auszug ans dem Eisberichte der deutschen Die oder Rordsecküfte 40 M. Die Bezieher der amtlichen Eisberichte haben die Abennementsgebühren für das Winterhaldjahr bei derjenigen Telegraphenanstalt im Voraus zu entrichten, welche die Vestellung der Telegramme am Orte demirtt.

311

· Eine luftige Gifenbahngeschichte wird aus Tobinau bon bem Privatbuhnle Tobinau-Bell ergahlt. Da icheint ein recht gemuthlicher Beirieb zu berrichen. Als ich - erzühlt ein Reifenber - am 17. b. Mis. noch Lobinau fuhr, bemerfie ich por ber Station Gefcmend, baf ber Bug ein gang ungewöhnliches, für bie hiefigen Berbaltniffe auffallend rafches Tempo annahm. Man ichaute, wie es in folden Fällen Gewohnheit ift, jum Fenfter hinaus und bemertte, als ber Bug eine Biegung machte, wie ein Gaisbod, ber fich von seiner heerbe verlaufen hatte, auf bem Bahntorper vor ber Loto-motive berspazierte. Der Maschinft beabsichtigte burch bas beschleu-nigte Tempo ben Bod vom Bahntorper wegzuscheuchen, was ihm fchleunigtem Galoppli meifer bor bem Buge ber, trogbem ber Beiger

Fenilleton für Runft und Biffenichaft.

Max Moarh. Mus Tabarg bei Friedricheroba, mo Rammer fanger Max Albarn fich und feiner Familie ein behagliches beim gehaffen hat, tommt, wie bereits turg gemelbet murbe, bie Runde, bag bas Rrebsleiben, an bem ber Runftler feit einiger Beit frantie und bem auch burch wieberholtes operatives Eingreifen nicht gewehrt werben tonnte, bereits am vorgestrigen Montag einen ibbilichen Ausgang ge-nommen habe. Biel gu fruh fur bie Runft, taum 43 Jahre alt, ift Alborn gefchieben. Als Sohn bes berühmten Marinemalers Unbreas Midenbod murbe er 1856 in Diffelborf geboren. Er befuchte bas Gammafium ber Boterftabt und ftubirte bann, nachbem er feiner milifarifchen Dienfipficht ale hufar beim 11. Reg. genugt, auf bem Bolbtedmilum in Machen, um Architelt gu merben. Bei Gelegenheit einer Mallenifchen Studienreife best jungen Technifers borte ber beruhmte Gefangemeifter Lamperti beffen Stimme und rieth jur fünftlerifden Laufbahn, Die ber junge Achenbach fofort mit Gifer befchritt. Er genog ben Unterricht Stodbaufens und trat bann mit bem Runftfernamen Alborn gunadift als Congertfanger, balb aber, als feine Tenorstimme fich immer erfreulicher entwidelte, auch als Buhnenfanger auf. Rachbem er bon 1879 bis 1884 am Softheater in Weimar borwiegenb lhrifche Rollen innegehabt, folgte er einem ehrenvollen Rufe an bie Metropolitan-Oper gu Remport, mo er immer mehr in bas Fach bes Delbentenore" bineinmuche. Wie Schones Alvary in biefem Fache frimmlich und ichaufpielerifch leiftete, bas bat er, nachbem er 1889 bon Amerita beimgetehrt war, in einer Reibe erfolgreicher Gaftfpiele bem Bublifum gogeigt, bas ihm begeifterte Triumphe bereitete. 3890 war er vom hamburger Slabtibeater engagirt, aber auch in ber Folge war er baufig auf anberen Buhnen, auch in London, ein willlommener Gaft, und bei Belegenheit eines folden Gaftfpiels in Monnfeim wiberfuhr ibm auch ber befannte Unfall auf ber Probe gum "Sienfrieb", woran fich bie Schabenerfahllagen und Progegoerhand. lungen inupften. Die besondere Bebeutung Albary's als Darfteller Bagner'icher Belben erwies fich auf ber Banreuther Fesispielbuhne, mo man im Commer 1801 feinen Zannhaufer bernommen bat. Die Sicherheit, mit welcher ber Darfteller fomobi feine Rolle ale feine gemmten flinftlerifden Mittel jebergeit beberrichte, und bie jugenbliche Ge und Bolltraft, bie fein Raturell athmete, berlieben feinen geftallen boben Berth und inbivibuellen Reig

Brillparger über bie "Berlorene Sanbichrift". Der achte alereffanter Brief Griffporger's wird barin von Beren Dr. Gloffy I Mann bes Jahrhunderte mehr als ihr Gigen betrachten

mer wohlvelannter und febr beliebter Redner, Die Freund- ben gangen Borrath Buglumpen nach bem Gnisbod geworfen balle. Max ift ba ju machen? Der Jug wird jum Stehen gebracht, ber Geiger fteigt ab und wirft bem Gaisbod Steine nach, die ihn endlich bewegen, die gefährliche Paffage ju verlaffen. Der Zug hatte nun freie Bahn und tonnte gemüthlich weiterdampfen; aber o wehl er Der Bug wird gum Stehen gebracht, batte bie Rechnung obne Gaisbod gemacht. Raum recht im Gang, war auch ber Bod wieber auf bem Bahnbamm und trabte ftols vor bem Buge ber. Der Geiger, melder ber Sache von Unfang an nicht recht getraut und fich vor dem Aufstig mit einer hand boll Steinen ausgerüftet hatte, dombardirte nun mit diefen Geschoffen den eigen-finnigen Ziegenbod, der dann endlich seine Launen aufgab. Eine Zeit lang schause bas eifenbahnfreundliche Thier noch dem Juge nach, duttelte ben Rnebelbart, machte ein Rompliment bon binten und trabte feiner Beerbe wieber ju, verfolgt von einem großen Beifalls-gelächter ber gufchauenben Reifenben.

Rauberifder Ueberfall bei Rheinan. Alle ber Rnecht eines Silsbacher Bichmattere, welcher ben Transport von für Mannheimer Megger beftimmten Ralbern gu beforgen hatte, geftern früh furg nach drei Uhr Rheinau paffirte, traten einige Manner aus dem Balbe und bielten das Juhrwerf mit Gewalt an. Unter ber Drohung, fie mutben den Anecht um's Leben bringen, verlang-ten diefelben die herausgabe eines Kalbes. Da der Rnecht ber Uebermacht gegenüber nicht gewachfen mar, mußte er rubig gufeben, wie die Wegelagerer ein Ralb abbanden und mit ber Beute in der Dunkelheit bes Balbes verschwanden. Nach den Erragenraubern, von benen zwei brennende Laternen mit fich trugen, wird eifrigft

burch die Gendarmerie gefahndet.

*Konkurse in Baden. Bruchfal. Ueber das Bermögen bes Mehihanders und Births karl Ringges in Bruchfal; Konkursperwalter Rechnungssteller August Reim in Bruchfal. — Beinbeim. Ueber das Bermögen bes Kansmanns Gerbard Mar-lianim Beinheim; Konkuröverwalter Boisenrichter Zintgraf in Beinheim. — Ronftang, Ueber bas Bermogen bes Reftaura-teurs Bittor Rubolph in Konftang; Kontursvermalter Rechtsagent Friedrich Schilbinecht in Konftang.

* Muthmabliches Wetter am Freitag, 11. Rov. Ueber faft gang Rusland liegt nunmehr ein hochbrud von 775 mm, burch welchen ber lette Luftwirbel über ber oberen Rorbfee nordweitwatts jurudgebrangt mirb, mabrent auch von Gubmeften ber wieber ein Sochbrud gegen ben Golf von Bistana berangicht. Bon bem baburch in gang Mitteleuropa bedingten ichwachen Luftbrudgefall in die Rebelbilbung febr begunftigt. Für Freitag und Samftag fieht bem-gemäß größtentheils trubes und trodenes Metter bei fühler Temperatur in Ausficht.

Bitterungobeobachtung ber meteorologifchen Gtatton

Wanngeim.									
Datum		Seit	g Barometer	Bufttemperat.	Luftfeuchtigt. Prozent	Windrichtung und Stärfe (10-theilig).	Stieber- ichlagsmenge Liter per am	Bemeri.	
9,	Nov.	Morg. 7"	761,0	5,0		pia			
9.		Mittg. 200	761,8	5,6		nia			
9.		96660. 9**	761,0	5,0		fiiff			
10.	6	Morg. 7**	760,7	4,8		ftill			
	\$50	hfte Tempe	ratur	ben 9,	Boo.	+ 6,1 *			

Ans dem Groffperjogthum.

vom 9./10. Nov. + 4,5 *

Lieffie

"Gberbach, 9. Rov. Das hiefige altrenommirte "hotel gur Rrone" (Boft) bes Deren G. Bohrmann geht auf Beren Ernft Linfen-mayer aus Beilbronn fiber, ber basfelbe auf vorläufig 8 Jabre ge-

Rarierube, 9. Dop. Im benachbarten Sagefelb brach geftern Abend in einem Mebengebaube ber Wirthichaft "jum Lamm" Bener aus, in Folge einer Meetnlengaberplofion. Als iamlich bas Dienftmabchen nach ber Urfache ber ploglich eingetretenen Störung der Beleuchtung feben wollte und mit dem Lichte in der Sand ben Schuppen betrat, in bem der Acetylenapparat aufaestellt war, explodirte bas in dem Raum angesammelte Gas, wodurch das Madchen und der inzwischer berbeigerilte Wirth an den Armen Brandmunben erhielten. Rur ber rajchen Silfe ber Fenermehre mar es, It. Lossig." ju banten, baf bas Gener auf feinen Berb be-

* Rarisenhe, 9. Dov. Das Ministerium hat Die Rongeffion für Die Umwandlung ber hiefigen Strafenbahn in eine elettrifche nun-

SS Offenburg, 9. Nov. In Bohlobach murbe ber 46 Jahre alte verbeirathete Bahnarbeiter Otto Good von Binofclag von einem Schnellzug überfahren. Die Leiche ift schredlich verftummelt. Sie mar in mehrere Theile gerschnitten. Der Tob war sofort eine

Immenbingen, 9. Rov. Rachbem infolge ber jängften Dieberfchlage bie Donau nuch unterhalb ber Berfiderungeftellen wieber Baffer führt, nehmen feit einigen Tagen wieber murttemb. und bab. Zechniter bier Baffermeffungen zwecks Feftftellung bes Umfange ber

nitgetheilt. Es ift unterm 22. Dezember 1864 an Frau b. Ebner-Fichenbach gerichtet, bie bem Dichter ben Roman Guftav Frentag's "Die verlorene Sandichrift" geliehen batte. Grillparger ichidi bas Buch nun gurud und ichreibt bagu: "Inbem ich biefe Jurudftellung ine Wert febr, bante ich einerseits für Ihre bereitwillige Gute, muß aber anbererfeits gestehen, bag bas Buch mich febr gelangweilt habe. ift gwar nichts Rued bei beutiden Romanen, aber merfwürdig aller-bings bei einem Berfaffer, beffen fruberes Wert ("Goll und haben") fo allgemeine und berbienten Untlang efunden batte. Das erflort fich nur baburch, bag er, fiatt feinem natürlichen Talente gu folgen, Die Musipruche fachuntunbiger Literarbiftorifer jum Leitftern genommen

Die Leiben eines Buhnenichriftftellere ichilbert eine allersiebse bramatische Bluette, die unter dem Titel "Une Locture Joeben im Parifer Theater des Capucines in Szene ging. Abrien Belp ist ber Mutor. Ein junger Bühnendichter liest sein dreialtiges Wert dem Direktor des Theaters bor. Dieser aber — so sind die herren — dentt nur an Fraulein Lydia, eine feiner Schauspielerinnen, eine bon benen, die ihre Kostime weit bester auszufüllen bermögen, als ihre Rollen. Der erfie Aft ift vorbei und ber junge Autor ichidt fid an, ben gweiten porgunehmen. Der Direftor aber benft weiter immer noch an "fie" nur und bag er faft vergeffen batte, "ibr" bie für ben Abend verfprochene Loge guguftellen. Der Direttor fturmt hinaus, fein Dichter mochte nur einen Moment warten - und ber Dichter wartet - martet immer noch - -. Da geht bie Thur auf. Aber es ift nicht ber Direttor, es ift fein - Bureau-Gefretor, bem ber Theatermachlige ben ehrenvollen Muftrag gegeben bat, bie begonnene Borlefung gu Enbe gu ge-

Den Geburtofchein Berbis veröffentlicht eine italienifche Beltung, wie ibn, und zwar in frangofifcher Sprace, bas Stanbes amti-Regifter aufweift. Da fieht zu lefen: "Im 3abre 1813 am 12. Oftober 9 Uhr Morgens erfcbien por une, bem Dair von Buffeto Beamten bes Stanbesamies ber obengenannten Gemeinbe Buffeto, Departement bon Zaro, Berbi, Charles, 28 Jahre alt, Gaftwirth in Aonrole wohnhaft, welcher uns ein Rind mannlichen Geschlechts, am 10. bes Monats 8 Uhr Abende gebe i, vorzeigte, feines und feiner Battin Louife Utini, Spinnerin, in Roncole mobnhaft, welchem er bie Bornamen Jofef, Fortunin, Frangois geben ju wollen ertlarte. Die gegebenen Erflärungen und Gingaben find gemacht u. f. w. u. f. m. . . . " Buffeto gehörte bamals thatfachlich gu bem frangofifden Departement Taro, und bie frangofifde Ration barf nun einen großen Pfali, hellen und Ilmgebung.

* Ludwigehafen, D. Rov. Das Schöffengericht verurtheil, ben Menger Balentin Boftel qu 6 Mart Gelbftrafe, weil berfelb ein aufs Gewicht gefauftes Schwein ju "icharf" ichlachtete, b. b weil er bei ber Deffnung besfelben ein Stud von 2 Bfund befeitigte Das Bericht erachtete bierin die Mertmale bes Betrugeverfuche als

Frankenthal, 9. Nov. In gestriger Sihung der Strassamme stand unter der Anslage wegen Unterschlagung zur Berdandlung der 14jährige Erich Ernft Peters. Sohn des Rechtstonsulenten Beters dahter. Bor einigen Wochen hatte der Wormser Polizeibericht den Fall schon dunkel angedeutet. Der junge Veters, disher undestrast bestbeleumundet und im Bester guter Schulzeuguisse, war als Lehr ling in der diesign Maschmensadeit von Bettinger in. Co. thälig, hatte vor etlichen Wochen den Betrag von 1000 Mart aus der Reichsbanknedenstelle daselbst gegen einen Check zu erheben, das Geld behalten und war zunächst nach Worms gesahren. Als er dort an der Stationstasse ein Billet 2. Klasse nach Berlin verlangte und einen Tausendmartschein bingab, schöpste der Kassendause Gerbacht, ließ ihn vorlänste seinen bingad, schöpste der Kassendause Gerbacht, ließ ihn vorlänste seinen, hierder. Der jugendliche Austresper wurde auf die Antwort des einen Geschässinhaberd sestgenommen Er erbielt 14 Tage Gesängniß.

Er erbielt 14 Tage Gefängnis. †† Danenbuhl, 9. Rov. Der 31 Jahre alte Bautechniker Barthold aus Zweibruden verübte im biefigen Balbe einen Gelbstmordversach, Der junge Mann wurde noch lebend aufgefunden. Er wird gerettet werden, jedoch zeitlebens einen fleisen rechten Arm bavontragen, da er fich in diesen eine tiefe Schnittmunde beigebracht hatte. Der Grund des Selbstmordversuchs ist undefannt.

* Worms, 9. Nov. Der fürzlich hier verhaltete Eindrecher, dem eine ganze Neihe Mansardvendieblädte zur Last gelegt wird, ist nach

eine ganze Meihe Manjardendiedlande gur Last gelegt wird, if nach ben neuerdings gemachten Jeststellungen ein gewisser Dinze, der nach Berübung mehrerer schwerer Diedlähle in Gießen zu 4 Jahrev Zuchthaus verurtheist, aus der dortigen Strafanstalt ausgedrochen ist *Wainz, 9. Nov. Der verhaftete Amerikaner, der des Mädchenhandels beschuldigt ist, ist ein gewisser Lepvert aus Onsdein in Baben. Der Mann ist gelernter Bierbrauer und wohnte etwa 15 Jahre in Amerika, kan dann zur Erhebung seines väterlichen Bermäsens nach Amerika, kan dann zur Erhebung seines väterlichen

Bermogens nach Deutschland und ging wieder nach Amerita. Rach-bem er fein ganges Bermogen burchgebracht hatte, tehrte er wieder nach Deutschland gurud, trat bier eine Erbichaft von über 10,000 MI an und auch diefes Belb mar bald verpulvert. Die geführte Unter inchung bat die jest noch keinen Anhalispunkt ergeben, daß der Ber haftete thatkächlich einen Dandel mit Madchen nach Amerika detrieden hat. Von feinem ganzen Bermögen besigt er zur Zeit noch etwo 80 Mt. an baarem Gelde und einige Werthsachen.

* Mainz, 9. Nov. Der lösabrige Sobn des Oberposisekretürs Need von hier der als Bolontar in der Meyer'schen Bierbrauereitätet.

thatig ift, frurzte burch einen Schacht und war fofort tobt.
Berg, 9. Rov. Bor ber Straftammer hatte fich ber 81 Jahre alte Pfarrer Lieber von St Jure wegen Beleidigung bes beutschen Militars zu verantworten. Die Beleidigung wurde in einer von ber Mittars ju verantworten. Die Beteibigung wirde in einer bon der Ranzel berab gemachten Aeußerung gesinnben, die Pfarreringeseisener möchten bei der demnächst zu erwartenden Truppeneinquartierung auf ihre Portemonnates und ihre Ainder Acht geben, Bei der Berdandlung suchte des Pfarrer den von ihm gedrauchten Worten eine andere Bedeutung beigulegen; der Gerichtsbes ging aber darauf nicht ein sondern verurtheilte ihn gueiner Gesängnisstrase von vierzehn Tagen

*Bimbfen, 9. Nov. Wohl weiß die Boltsfage von einer gro gen Stadt Cornelia bei Wimpfen zu ergablen, die von ben Sunnen gerflort worden fet, wohl ftont bei Wimpfen im Thal der Pfing best Bandmanns nicht felten auf die Refte atten Mauerwerte, auch romt sche Jundgegenstände verschiedener Art ind des dieren zu Tage gesommen, aber noch seistle der genaue wissenschaftliche Rachveis der römischen Ansiedelung und des Umsangs derselben. Jeht hat die seinft einiger Zeit im Gange beständliche Reichsellimes-Untersuchung unter Leitung von Pros. Schumacher mit aller Sicherheit ergeben, das einst dei Wimpsen im That ein größeres wohlgeordnetes römisches Gemeinweien blüte. Das von einer 2 Vieter dien Ringmanner umschlossene Stadtgebiet dat eine umregelmäßig rechteitige Gestalt von ca. 300 Weter Länge dei 200—200 Meter Breite und deginnt hinter der Corneliensirche beim Bahidurchgang und endet elwas unterhalb von Wimpsen im That dei dei Bahidurchgang und endet elwas unterhalb von Wimpsen im That dei dei Schmaner nach dem Fiede des Altenbergs, Jahlreiche Thürme und Thore verstärften und unterbrachen den Mauerzug, der ost mehrere Meter tiel unter Boden liegt. Im Innern der Stadt lassen sich bereits mehrere Etraßenische erkennen, an welchen weit mossinger Knordunung liegen. Außerhald des Mauerrugs Rectar auswärts stand eine Art Borort mit zerstreutliegenden Billen und lieineren Händschen, die oft von Hürden umgeben waren. Beiterbin reihten sich längs der Landspon Hören waren. iche Fundgegenftande verfchiebener Urt find bes ofteren gu Lage von Surben umgeben maren. Weiterbin reihten fich langs ber gand-ftrage, ber alten Seerftrage von Speter bezw. Bofingen, Die Grabers ftaten. Anf ber Doge bei Bimpfen am Berg erhob fich ein Merturund Dianatempel.

Ernte: und Marktberichte.

[] Mannheim, S. Rob. (Tabatbericht.) Seit unferem fehten Berichte find die renommirten Orte für babifden und hessischen Gerbftstabat in ungemein raschem Tentpo geräumt worben. Gebbesheim, Biernbeim, Lampertbeim und Lorich waren in menigen Togen 311 24-32 M vergeiffen. Ber Durchschnitikerlös biefer Orie beträgt 28 M. Die Beschaffenheit ber Tabate lieb viel zu wünschen übrig, indem die feinsten und gartesten Tabate Schimmelansage zeigten. Auch die Trodenheit ber Waare war mangelhaft. Das hauptquantum ging birett in bie Sanbe ber Fabritanten über, Die ihre Auftrage ent

Gine allerliebite Galeby-Anelbote ergablt ein frangofifches Blatt gelegentlich ber jungft flattgefundenen Wieberaufführung ben "Mousquotaires de la Reine". Bebor bas Wert feiner Zeit in ben Opern Comique gegeben wurde, ging es bem Romponiften ber "Jübin" nicht allgu gut, und er rechnete ftart mit bem Erfolge feiner Oper, Muf ben Proben mor Alles entgudt von ber Mufit. Als Saleby eines Lages bas Theater verließ und auf ben Boulevarbs fpagieren ging, bernahm er ploglich, wie Jemand por fich hinpfiff . . . Aber taufchte er fich nicht . . . bas fannte er boch! Das war ja bie hauptmelobie aus feinem neuen Berte. Der Romponift ging auf ben Pfeifer gu. Es war ein einfacher Arbeiter. "Guter Freund, mas machen Sie benn ba, wiffen Sie, bag bas nicht gwei Leute pfeifen tonnen ?!" "Warum?" wiffen Gie, bag bas nicht zwei Leute pfeifen tonnen?!" "Warum?" "Barum?" "Bang einfach, weil bas Lieb noch teiner fennt." — "Babrhaftig!" "Gider, es ift aus bem neuen Stud, welches gerade in ber Opera Comique probirt wird. Run fagen Sie mir, mober Sie es fennen."

— Weil ich gestern eine Wand im Theater ausbefferte, ich bin Maurer, mabrend biefer Zeit fang man es."

" Teufel auch," entgegnete Halbun, bat man bies fo fowell behalten fonnte, batte ich eigentlich nicht geglaubt. hier Freund, haben Sie einen Louis und pfeifen Sie bas Lied nicht mehr." - "Warum?" - Weil ich ber Aufor bin." -"Ab! . . . " ber Arbeiter wußte fich bor Staunen nicht zu faffen, und er fprach leife vor fich bin, aber boch fo, bag es Saleon noch verftanb, "ein Efel biefer Menfch! Ich batte mahrhaftig gebacht, er gibt mie 20 Frs., bamit ich bas Lieb ben gangen Tag über pfeife."
Aus Clumpia wird gemelbet, daß in ben legten Wochen im

Beloponnes herrichenbe Sturme und ftarte Regenguffe bas Mufeum von Olympia befrachtlich geschabigt baben. Die Regenguffe find burch bas Dach in bas Innere eingebrungen und haben ben gangen Wefte flügel unter Waffer gefeht Der Saal, in bem ber hermes best Pragiteles aufgestellt ift, ift überschwemmt; nicht minber bie Abtheilung, welche bie Sammlung ber antiten Tonvafen birgt. Der fofimmfien Gefahr ift jeboch ber öftliche Flugel ausgefest, ber zwei große Riffe in ben Banben geigt, fobog bie Disglidfeit bes Ginfturges nabegerudt ift. Bieberholt ift bie Rachlöffigfeit ber griechifden Regierung aufs darifte gerligt worben, bie burdaus nichts thut, um bie tofibarften Schatge bes Alterthums vor Berftorung gu fcuben. Es ergibt fich immer mehr bie Rothwendigfelt, bie antiten Runfticage, ftatt fie in weltverlorenen Binteln und Dorfern Griechenlands vernichten at laffen, noch Athen gu ichaffen und bort in einem gemeinsamen Mufeum

31

ober burch Rommiffionare ausführen fieben. ibel griff nur gogernd ein und taufte meift nur tleine Barthien Minch in ber harbt ging es in ben lehten Zagen febr lebhaft gu, und wurden bie Orie Stafford, Blanfenfoch und Graben gu 18-28 M tofc verfauft. Die harbitabate maren fibr troden abgebangt und infolge ihrer rauberen Ratur auch weniger bom Schimmel beschäbig Die Proife in ber Saarbt gingen gegenüber ben anfanglichen Berfaufer oft ftattfanben, einen Rudgang bon faß 8 M per Beniner, eine Preisichwanfung, Die gur größten Borficht mabnt, ba bei ber geringen Raufluft bes Sanbels und bes wenig guten Renommes, welches ber Jahrgang bat nicht abzuseben ift, auf welches Preiniveau bie biesjahrigen Zabate noch berabfinten lonnen. Rur baburg, bag ber Tabat bem Binterfroft und ber Feuchtigteit ausgefest wird, und bie Abhangung erft im Februar erfolgt, ift bie Dogliche geboten, bag bie Pflanger einigermagen annehmbare Breife er-In ber heutigen Befchaffenheit ift bagegen ber Tabat für Cigarrengwede falt unbrauchbar. Die Berwiegung ber Sambblatter nimmt ihren Fortgang, und find bie in ben letten Tagen bereingetommenen babifchen Canbblatter von befferer Beschaffenbeit und Farbe, ale biejenigen, welche in ber Bormode eingethan wurben. Diefer Metitel bliefte eine rege Radifrage erfahren, ba altere Jahrgange nicht exiftiren und ein Griat in trgend einer anberen Boare nicht beichafft Mile Tabate erfreuen fich ftarter Rachfrage. Gin Spehrer Fabritant foll in ber legten Zeit über 3000 Jentner eingethan haben. Um die Breife ber alten Tabale gu bruden, operirt man feltens einiger Fabrifanten vielfach mit ber Drobung einer großen Jaba-Umblatte Ernte, vergist babei aber vollftanbig, bas bie biesjahrige beutige Labaternte um mehr als 300,000 Zentner tieiner ift als ein normales Erträgniß, Die antommenben Javas baber bochfiens biefe Quide ausfullen tonnen. Abgumarten bleibt außerbem, ob biefe Java-Breifen erftanben werben tonnen, welche unferen infanbifden Zabaten nabe fommen.

Cageonenigkeiten.

In Groß. Burfchla hat eine Generabrunft einige breißig

Die Sprotholle in Oftenbe hat in ber jest gefchloffenen Salfon einen Reingeminn von über fieben Millionen Franten erzielt. Die Statifitt ergibt, bag burchichnittlich Jeber, ber bort bem Spiel-tische nabt, etwa 2000 France verliert. Der vorige Bachter gabite bie lacherlich geringe Summe von 400,000 Brancs.

Der Burgermeifter bon Altotting in Bagern, Bantier Stuber, bat 670,000 Mart Sparfaffengelber unterichtagen und wurde verhaftet. Biele arme Leute find fcwer betroffen und haben ihr fauer Eripartes perloren.

Erbbeben maren in Schweben, aber auch in Bara und Erieft an ben Raften bes abriatifchen Meeres mabrnehmbar. Un einem Orte in Dalmatien erhielten Die Gebaube Biffe,

- Fifchanblungen auf Rabern burfte bie neuefte Beideinung im Berliner Strafenleben bilben. Ge find bies Dreikaber bon gang eigenartiger Ronftruftion mit einem Wafferbehalter in bem bie Gifche luftig berumplatichern. Dit Sulfe einer mechani ichen Borrichtung, bie mabrend bes Rabfahrens felbfithatig in Gang tommit, wird bas Maffer in fortmahrenber Bewegung gehalten.

- Degen bes Morbanfalles bes Lieutenants Gurto auf ben Stanterath Bolowgow in Monte Carlo ift berfelbe aus ben Biften ber Glottenoffigiere gestrichen worben.

- 3n Ralf bei Roln batten bie Eltern gwei 3 und 5 3abre alte Rinder allein in ber Wohnung gurudgelaffen. Die Rinder fpiel-ten mit Fener, ein Brand eniftand, wobei ber Sjahrige Anabe ber-Das fünfjährige Dabchen wurde fterbend in's Rranten-

Wegen Bertaufes werthlofer Geheimmittel wurde ber Mgent Dreffel vom Zwidauer Landgericht gu 5 Jahren Buchthaus beruribeilt.

Sheater, gunft und Wiffenschaft.

Worig Abler, ber erblindete Bianift, wird am 24. Rov. im aale einen Rlavierabend verauffalten

Mis Caraftro gallirt am Conntag in ber Bauberflote" Berr Frang Drapal vom Biener Doftbeater.
Abele Canbrod wirb, wie wir horen, in ber Beit vom 2. bis 6, gebruar ein dreimaliges Gaftpiel am Mannheimer Doftheater abfoldiren. Abele Sandrod, welche befanntlich aus bem Berbande bes R. R. Sojburgtheaters ausgeschieden ift und in ben nachften Monaten unr gaftiren wirb, begann ihre neue fünftlerifche Thatigfeit bereits am 31. Ottober mit einer für fleben Abende abgeschioffenen, inzwischen jedoch auf gehn Abende erhöhten Gaftspiele am Bandes-theater in Brag. In bem turgen, seither verftrichenen Zeitraum wurden burch dem gesmäftlichen Bertreter ber Runftierin Gaftspiel-

Manbin quaffillen Concert bes Bocalquartetts. Man ichreibt uns: Unter Din-weis auf ben glangenben Griotg bes Bocalquartetts in Landau wollen wir nicht unterlaffen, unjere biefigen Annftfreunde barauf aufmertfam zu mochen, bas bas eine Concert ber Quartettvereinigung am nachten Montag, ben 14. Rovember, im Cafinofagle fatt-

Dispositionen getroffen, welche die Gpoche bis Unfang Anguft voll-

Werbant Dauptmann bat, wie ber "B. 2.4." berichtet, eine gange Angabt neuer Werte in Borbereitung. Gein Biorian Beper" oll eine Borian Geper" Trilogie werben. Der erfte Theil, Ulrich von Burtiemberg, fpielt auf bem Sobentwol, ber gweite in ber Rabe bon Bilteburg auf bem Geperfchloß, er geigt ben Menfchen im Rreife Ceinen, und der britte enblich, offenbatt ben marmbergigen Delber aus ben Bauernfriegen. In großen bichterifchen Bugen will er bie Ronaftfage bramatifch gestalten und als ein Sauptwert feines Dichterbebent die Sigur von Wieland bem Schmied in ihrer gangen ftrogenden Rraft als Mittelpuntt eines großangelegten Dramas hinftellen. Bas im Dergen, in ber Geele, im Geifte und in ber Phantafie bes Boeten Berbart Sauptmann rubt und boch mublt, bas icheint er in feinem fünfaltigen Marchendrama "Das hirtenlieb", von bem bereits brei Alle vollendet fint, offenbaren ju wollen.

Die Oper "Un ber Quelle uon Eufchir" vom Reapolitaner Alfanc, Erft von Illica, ift am Dienstag jum erften Dale im Stadtibeater ju Breslau aufgeführt worben. Das Wert murbe aufgenommen. Die Mufit weift mandje fraftvolle Lyrifche Stellen auf.

Erufe von Wildenbench bot fein neueftes fünfattiges Trauereitielt: Gewitternacht", foeben bem Berliner Theater" über-Die Erfiaufführung finbet in ber erften Salfte Januar

"Nero" ift ber Titel einer neuen Oper best betannten Machener Rapellmeifters Leo Bled, bie im tommenben Frufigar ihre Erft-auffilbrung in Berlin erleben foll. Der beruhmte beutscheitalienische Fumagalli, ber bei feinem jungften Gaftfpiel in Machen Belegenheit hatte, bas Wert bes jungen Romponiften in ber Partitut tennen gu lernen, fprach fich in enthusiaftifcher Weife über blefe Tonbichtung aus, beren Tilelrolle er mabricheinlich gu freiren berufen

Der Pring-Begent bat ber bon ber fonigt. Mfabemie ber blibenben Runfte in Munchen borgenommenen Wahl bes Brofeffors ber Unatomie an ber Uniberfitat Bofel, Dr. Julius Rollmann, unb ber Runftler Profeffor Mar Liebermann in Berlin, Profeffor Lubmig Dill in Dlünden, Professor Wilhelm Durr in Milnden, Professor Abolf Echiler in Milnden und Ronftantin Meunier, Bitbhouer und Moler in Bruffel, gu Chrenmitgliebern ber Alabemie bie fanbesherrliche Bestätigung ertheili.

Jojeph Joachim wird am 17. Marg fein bojahriges Rünftler-Aubitaum feiern tonnen. Un bem genannten Datum im Jahre 1889 fpiette unmlich ber achtjährige Joochim mit feinem Lehrer Germoczonett im Abelstafino zu Bubapeft zum erften Male öffentlich ein Doppeltongeet; Bariationen über Schuberts Traummalger bon Bedatfdet.

Bierre Boti ift ber unruhigfte Beift unter ben Dichtergroßen Frantreichs. Roch hat er taum ben neuesten Lorbeer, ber ihm für fein Drama "Inbith Menaubin" warb, gang gepflüdt, fo treibt es ibn wieberum auch ichon zu neuen Thaten. Doch biesmal find fie anderen Mat. Ge gilt Die Forschungereisen fortfegen, Die bes Schöpfere | bes Pringen Georg für ben Boften eines Gouverneurs von Rreta | Frantfurt a, Main (Telephon 448).

"Inlanbfifder" liebftes "Sanbivert" find und mit benen er fein iditerifches Schaffen fo gern und gludlich verbindet Bierce Loti's Reifegiel ift Inbien, bon bort aus foll es nach Afgbaniftan gebei - auf gwei bis brei Jahre bat er feiner frangofifchen Beimath Balet

Geldjäftliges.

" Gur Unfichtstarten. Commler! Wie im In feralentheil unfer heutigen Rummer erfichtlich, erfcheint in ca. 8 Zagen in bem befonnten Bofitarten-Berlog von D. Sepp bier, U 1, eine Riefenpoftfarte mit bem neuen Ctabiplan von Mannheim. ben Taufchberfebr unter ben Sammlern gu erleichtern, bat bie Firma bie finnreiche Ginrichtung getroffen, ein Abregverzeichnis ber Cammiter angulegen und bittet bie Birma bie verehrl. Sammlee, ihre Abreffen bis jum 15. b. Dits. eingusenben, bamit biefe noch in bem neuen Bergeichniffe aufgenommen werben fonnen. Jeber ber erichel-nenben Riefentarten, welche unter Couvert verfandt werben, wird ein Abrefiverzeichniß gratis beigelegt und werben baburch in allen Welt theilen, wobin bie Rarten berfanbe merben, bie Ramen ber Sammler befannt. Much bom lotalpatriotifden Standpuntte ift blefe Gin ichtung febr gu begrugen, bo biefe Rorten ben fernen Freunden und Befannten ein Hares Bilb unferer fo veiginell gebouten Baterfiabi geben. Die Riefentorien find nach Erfcheinen in allen hiefigen Buch und Bapierbanblungen gu haben.

Menefte Machrichten und Telegramme.

Dinden, 10. Rov. Seute tritt bier bie Bofttonfereng jujammen, an ber mehrere Rathe bom Beichsboftamt fomie Bertreter ber Poft aus Burttemberg und Bapern theilnehmen.

Roin, 10. Rov. Gine Berfammlung theinifcher Inberbanbes bes beutichen Flottenbereins.

Dien Deft, 9. Rov. Die Rriegerbentmalafrage wird in ber Weife geloft werben, bag bas Sengi-Dentmal nach wurdiger Reftaurirung auf ber Terraffe por ber Mitte ber Gront ber Infanteries und Rabettenichule in Weft Uber bem Grabe errichtet merben foll, in bem Die bisber auf bem Militarfriebhof bestatteten Gebeine ber bei ber Bertheibigung Dfens gefallenen Rrieger gu bereinigen finb. Raiferin-Glifabeth-Dentmol wird bie frühere Stelle bes Rriegerbentmals einnehmen. - Cfanbalofe Borgange ereigneten fich in be geftrigen Sihung ber Abgeorbneien. Der Rammerer Ratowsty rie orm Minifterprafibenten Banfin gu: "Feigling! Richtamurbiner Rert! Gine ennifde Rebe hielt ber Rebatteur bes offigiofen "Remget". Der Mog. Blastowitich trat um berfelben willen aus ber Regierungsparte aus und bemertt in feinem Mustrittsfdreiben: Wenn wir uns ichor in einem moralifden Gumpfe befinden, wovon bie Folge bie gang liche Entartung bes öffentlichen Geiften ift, fo brauchen wir boch guftanbe nicht öffentlich ju rechtfertigen. - Seute frub fand ei to eifampf gwifden bem Abgeordneten Graf Rarolbi und bem Rebatteur und Abgeordneten Gajari ftatt. Rach einmaligem unblutigen Rugelmechfel erflatte Gajari, er babe geftern im Abgeord. nelenhaufe Rarolpi nicht perfonlich beleibigen mollen

Baris, 9. Rob. Die fpanifchamerifanifche Friebenstommiffion bielt beute Rachmittag eine Sigung ab, in ber bie Antwort ber Union auf Die Forberung Spaniens binfichtlich ber Bhilippinen berlefen wurde. Rach ber Sigung blieben bie fpanifchen Rommiffare berfammelt, um bas Brototoll gu ftubiren und ben Wortlaut bes nach Dabrib gu fenbenben telegraphifchen

Berichtes festguftellen, Rachfte Sigung Camftag. Der Raffationshof icheint entichloffen gu fein, Die Unterfuchung fo fchnell als möglich burchzuführen. Er halt feit beute Bormiftag 9 Uhr Gigung, um ben ehemaligen Rriegsminifter Cavaignac gu bernehmen, beffen Berhor noch andauert. Die Sigung murbe burch eine Frubftudepaufe unterbrochen. Bur Berhinderung bon Indiscretionen find ftrengfte Dagnahmen getroffen. - Unter ben im Auftrage bes Raffationshofes beichlag nahmten Papieren befindet fich ein auf Bauspapier gefdriebener Brief Efterhagns. Das Bauspapier ift ibentifch mit bem bes Borbereaus. Die "Aurore" fagt, bas Ergebnig biefes Funbes fei ein enbgiltiger Bemeis fur bie Schulb Efterhagns.

Da General Mercier geftern Rachmittag bom Raffationsbof bis 5 Uhr und nach ihm General Billot von 5 bis 8 Uhr vernommen wurde, fo tonnte Cavaignat, obwohl er anmefend mar, nicht mehr berhort werben. Deghalb begab fich Cavaignac beute Bormittag um 9 Uhr jum Juftigpalaft. Er murbe fofort eingelaffen. Das Berhor murbe um Mittag unterbrochen, am Rachmittag wieder aufgenommen. Um 4 Uhr war es noch nicht beenbigt und es wird bermuthlich bis jum Abend bauern. General Burlinben ftellte fich um 1 Ubr, feiner Borlabung gemaß, in Begleitung eines Orbonnangoffigiers ein; ba bas Berhor Cavaignach aber noch fortbauerte, gog er fich wieber gurud.

In den Wanbelgangen bes Juftigpalaftes geht bas Gerlicht, bie Kriminaltammer bes Raffationshofes febe fich bereits in bie Rothwendigfeit verfett, gu befchließen, ob auch ber jegige Rriegsminifter be Freiginet gu bernehmen fei. - Der Berleumbungs bes Oberftlieutenants Bicquart gegen bas Blatt follte beute gur Berhandlung fommen. Der Rechtsanwalt Bic quarts, Labort, ertlatte, er befanbe fich beute immer noch in ber Lage wie por vier Wochen, ba er mit feinem Clienten nicht habe berfehren tonnen. Darauf murbe ber Brogeg abermale eine Moche vertagt.

Der Abmiral Fournier, Rommanbeur bes Mittelmeergeschwabers, traf beute Bormittag in Paris ein und hatte eine lange Unterrebung mit bem Marineminifter; er febrt beute Abend in feine Barnifon gurud. - Mus Toulon wird die Fortfegung

ber Mobilmadjungsvorbereitungen gemelbet. Lonbon, 9. Rob. Die aufere Spannung hat feit ber Radricht von ber bevorftebenben Raumung Faichobas erheblich nachgelaffen, boch bauert namentlich in ben bestunterrichteten Rreifen bie ftille Unrube über ben weiteren Berlauf ber Ungelegenheit fort. Mitglieber ber Regierung außern fich, im Ginflang mit Calisburds Morten bei bem Bantett fur Ritchener, mit auffälliger Burlidbaltung. Die Ruftungen ichreiten ftetig fort. Man traut bier vielfach bem ploblichen Ginfdmenten Frantreichs nach feinem langen Bogern nicht recht. Rachtliche Manober mit Scheinwerfern fanben in Plymouth und Sibraltar ftatt. Dailh Braphic" bezeichnet die Angaben über die britifchen Rliftungen all fehr übertrieben. Bislang erftredten fich bie Ruftungen nur auf bie Rufammengiebung ber Referveflotte. Bon einer allgemeinen Mobilmachung ber Flotte fonne nicht bie Rebe fein. (8) Es fei febr möglich, bag bas fogenannte Rothfallgefdmaber niemals in Gee ftechen, fonbern nach wenigen Wochen aufgelöft werben werbe. - "Dailb Dail" tritt entichieben file Die Berfiellung bes britifchen Proieftorats in Egopten ein, ber Beitpuntt bafür fei überaus gunftig.

London, 10. Dob. Galisburh bob geftern in feiner Rebe auf bem Guilbhall Banfett bie Rothwenbigfeit einer mei teren Bemaffnung por, trop bes Meffriples bes Baren, unb verlangte mit bem größten Rachbrud fur bas englifche Beltreich eine ftets bereite Flatte, Die jebem Begner gewachfen fei.

Miben, 9. Rov. Die Miniftertriffe bouert for Ronftantinopel, 9. Rob. Die tilrtifche Miffion überbringt bem Raifer bon Rugland ben ottomanifchen Sausorben und ift in Palta eingetroffen. - Dan verfichert, es fet unrichtig, bag Defterreich-Ungarn und Deutschland gu ber Ranbibatur

ibre Buftimmung ausgesprochen hatten. Geitbem bie beiben Mächte ihre Truppen von Kreta zurüdgezogen haben, betheiligter fie fich in feiner Weife an ber Regelung ber Frag ber gufünftigen Bermaltung ber Infel.

Ranea, 9. Rob. In Retimo merben bie illrfifden Trupben gewaltfam entfernt und nach ber Guba-Bai gebracht. Bierapetra und Riffamo follen Die türtifden Befahungen Frangofen um gewaltfame Entfernung gebeten haben. Die Momirale richteten beute bie Aufforberung an 36mail und Schaffr Bafcha, fammt ihren Truppen ichnellftens abjureifen. Bring Georg wird als Bevollmächtigter ber Machte erwartet. Bablreiche Türfen manbern aus und bie Chriften tehren gurud.

Damastus, 9. Rob. Das Raiferpaar unternahm beute Bormittag einen Musritt nach einem Musfichtapuntt in ben Bergen, wofelbft Gefrifdungen eingenommen wurben. Der Raifer ritt Rach mittage nochmals nach einem Musfichtspuntt, mabrend bie Raiferin eine Fahrt burch bie Bagare um bie Mauern ber Citabelle unternahm Das Raiferpaar gebenft morgen nach Baalbed gu reifen.

Remport, 9. Rob. Rebrasta, Benan's Beimathiftaat, geigi eine republitanifche Debrbeit, ebenfo Ralifornien und Revaba, inbeffer wird laut "Frff, 3ig." bas Bieprafentantenhaus mabricheinfich bod eine bemofratifche, nicht eine republifanifche Debrheit erhalten In ber ameritanifchen Dentichriff mirb berborgehoben, bag bie Umeritaner bie Gicherung ber tubanifchen Schuld wie bisber ablebnie und bie Abtretung ber Philippinen forbern, bie Spanien

(Brivat . Telegromme bes "General : Angeigere.)"

Berlin, 10. Rob. Die Theifnehmer an ber offiziellen Festfahrt gur Ginweihung ber Erlöferfirche in Jerufalem, unternahmen nach bem Besuche von Damastus einen Abstecher nach Athen und find gestern Morgen bei ficonem Wetter bort ein getroffen. Die Abreife nach Reapel wird beute erfolgen.

Bogned, 10. Rob. Die Flanellfabrit von Rofner ift niebergebrannt und über 200 Arbeiter find broblog.

Mnt wer ven, 10. Dob. Bei Baggerarbeiten in ber Schelbe wurde aus bem Fluffe eine Rifte, enthaltend brei Befage mit einer Gliffigfeit, gezogen, welche ein Genieoffigier als Mittaglicerin bezeichnete. Die Gefage murben in Giderheit gebracht

und die Untersuchung gur Geftstellung ihrer Bertunft eingeleitet. Rem bort. 10. Rob. Infolge Melbung weiterer bemotratifder Siege im Reprafentantenbaufe, bericharften fich bie Gegenfage gang beträchtlich. Das Enbrefultat ift noch gang unbeftimmt. Geit ben letten Bufammenftellungen murben 122 Republifaner und 166 Demofraten, Populiften und Gilberrepus blitaner gewählt. Der Genat wird befteben aus 52 Republifanern, 27 Demotraten, 5 Bopuliften und 4 Gilberrepublifanern. 5 bis 6 find unentichieben.

Babifche Brauerei, Mannheim. Der Bierabfag bes verfiofenen Betriebejahres beiffert fich auf 77052 Settoliter gegen 68 922 in 1896,97, alio ein Debr bon 8180 Beftoliter. Die per 80. Sept. b. Js. abgeschloffene Bilang weist nach Abzug von Genecalimtoffen Dt. 1 041 659.07 (Dt. 97 578.05). Berluit au Kusfiänden II. 1 578.06 (Dt. 5 156.88) und Abschreibungen Dt. 64 845.26 (Dt. 58 215.31) einen. Reingewinn auf von M. 208 131.38 (M. 251 762 77); hierzu Bortrag vom Jahre 1896;97 M. 87 915.99 (M. 87 258.62), fobas M. 245.947.55 (M. 288 021,30) verfügbar find. Der Aufsichlerath wird ber am 29. b. Mits, gufammentretenden Generalversammlung folgende Geswinnvertheitung vorschlagen; gesestlicher Refervesond Mt. 10 406.55 (M. 12 888,15), 8 pCt. Dividende an die Trioritätsellitien = M. 64 000 (w. t. B.), 4 pCt. Dividende an die Stamm-Attien = Dt. 25 000 (w. t. B.), Lantemen Dt. 86 435,75 (Mt. 47 617,95), Gratificationen M. 6 000 (M. 5 000), Juweijung an ben Unterftühungsfond M. 5 000 (M. 10 000), außerordentliche Abichreibungen M. 64 600 (M. 84 000), lobaß auf's neue 3age MR. 41 515.05 (MR. 87 815.99) ju fibertragen

Mannheimer Effettenborfe vom 9. Dov. Beute murben Rheinische Sopothefenbanl-Aftien ju 108 pat, und Dannheimer Bagerbaus ju 112 pEt, umgefent.

Mannheimer Marttbericht vom 10, Roobe, Strob per Ate. M. 1,20, Den per Btv. Dt. 1,00, Kartoffeln M. 4 bis 4,50, per Btr., Bohnen per Bfd. 25 Bfg., Blumentobl per Stud 80 Bf., Spinat per Portion 20 Bf., Breifing per Stüd 6—8 Pl., Rotsfahl per Stüd 10—10 Pf., Weistahl per Stüd 10 Pf., Weistraut per 100 Stüd 12 Mt., Rohlrabi 8 Anollen 10 Pf., Nopffalat per Stud 6 Pf., Endivienfalat per Stüd 8 Pf., Heldfalat per Bortlon 20 Pf., Sellerie per Stüd 10 Pf., Zwiebeln per Pfund 6—5 Pf., rothe Mübben per Bortion 6 Bf., weiße Rüben per Bort, 6 Bf., gelbe Rüben per Bortion 5 Bf., Garrotten per Baichel 5 Bf., Glück-Fren per Bort, 00 Pf., Meerrettig per Stange 20 Pf., Burken per Stud 0-00 Pf., Jum Einmachen per 100 Stud 0.00 Pf., Aepfel per Pfo. 8-10 Pf., Birren per Pfund 10-20 Pf., Phaumen per Pfund 0 Pf., Bwetfchgen per Bfund 0 Bf., Rirfchen per Bfb. 0-00 Bf., Trauben giverlagen per Fjund 0 yi., Arigen per Pjd. 0—00 Pj., Lrauben per Pjd. 00—30 Pf., Pfirsche per Pfw. o0 Pj., Aprilojan per Pjd. 00 Pj., Nasise per 25 Stüd 15 Pf., Heilenüffe per Pjd. 35 Pf., Gier per 5 Stüd 80 Pf., Butter per Pfd. 1.20 R., Handidse per 10 Stüd 40 Pf., Brosem per Pfd. 45 Pf., Secht per Pfd. 1.20 R., Barich per Pfd. 80 Pf., Beipfische per Pfd. 35 Pf., Baberdan per Pfd. 50 Pf., Stocksiche per Pfd. 25 Pf., Haberdan per Pfd. 50 Pf., Stocksiche per Pfd. 25 Pf., Haberdan per Pfd. 1 Pf., Hahn (jung) per Stüd 1.50—2 Pf., Haberdan per Stüd 9.50—3 Pfd., Haberdan per Stüd 9.50—3 Pfd., Haberdan per Stüd 9.50—3 Pfd. Rechtung per Pfd. Stud 250-8 Mt., Zanben per Paut Do Pfg., Gans (lebend) per Gind 8-6 Mt., gefchlachtet per Bib, 75 Bf.

Manubeimer Getreibemartt vom 9. Rov. Die Stimmung ift rubig. Preije per Tonne aif Rotterbam; Sagoneta M. 142—160, Subrufflicher Queigen M. 185—160, Kanfas M. 182. Recombter M. 186, Milmautee Beigen IR. 188. Mufftiger Roggen IR. 119 bis 122, Weitern-Roggen IR 110. Mais miged IR, 88, Sa Plata-Wais Buttergerite IN, 80. Weißer amerit, Bafer IN. fifcher Mittelbafer 2R. 112-116, Prima rufflicher Safer Dt. 122-192.

Baffernaudenadrichten bom Monat Robember. Datums Begelftationen 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. Bemerfangent's vom Mbein: Rouftans 8,80 8,89 2,92 2,20 2,20 2,17 2,12 2,02 Waldshut Buningen 1,89 1,89 1,80 2,81 1,77 Mbbs, 6 11. 2,52 2,47 2,42 2,41 2,98 2,88 fichl. 92. 6 IL Banterburg . M608. 6 M. 8,69 3,60 3,54 8,51 3,86 3,46 2 U. 8.48 8.32 8.23 8.14 8.10 8.05 9Rgs. 7 U. F.-P. 12 U. 10 U Mannheim . mains . . . 1,09 1,02 0,94 0,90 0,88 1,67 1,58 1,59 1,50 Bingen . . 1,90 1 85 1 80 1,74 1,69 1,66 Roblens . . 1,52 1,75 1,87 1,88 1,02 1,20 1,18 Roln. Rubrort BUL vom Redav: Mannheim 3,88 8,87 8,26 8,18 8,16 8,10 Deilbronn . 10,79 0,80 0,80 0,70 0,85 0,86 | * 3. 7 11.

Für Trauer und Halbtrauer

bietet in Damentleiderftoffen ftete bas Meuefte in gebiegener Muswahl 3. Groß Radfolger F 2, 6 (3nh, gr. 3. Statter) am Wartt.

Biebhaber von profiischem Schubmert finden die reichfte And-wahl, auch in gang billigen Artiteln, bei 72744

Georg Hartmann, D 3, 12 Schuhmagrenhaus an ben Planten D 3, 12 Alleinvertauf ber gabritate von Otto Berg & Gir, in

Amts- und Kreis-Berkündigungsblatt.

Antitude Anveigen

Herbft-Kontrol - Versammlungen

im Landwehr-Begirt Mannheim, Begirt bee Sanpt melbeamte Mannheim.

Diefelden wechen mit den in Kontrole odigen Kontroldezirks fiedenden, im Amtsdezirf Mannheim wohnenden Referviren. Dis-zositions-littandern, den jur Disposition der Erfahdehorden ent-fasieren Blannichaften und den Landwehrteuten I. Aufgedorf der Jahreflasse 1886, welche in der Zeit vom 1. April die 40. Septhe-ungeneten find, wie folgt abgehalten:

3m Bororte Rafertbal - auf bem Marfiplage Sammtliche Manufchaften aller Baffen ber Jahrellfaffen abet bis 1898 und bie oben ermabnten Landwehrleufe ber Jahrell Beite 1886 con Raferibal au. Breitag, ben 11. Rovember 1898, Stachmittags 21/2 Uhr.

3m Bororte Balbhof - Blat por ber Spiegeltabrit. Sammiliche Mannichaften aller Maffen ber Jahrebflaffen 1891 bis 1898 und die aben ermabnten Landmebrtente ber Jahreb-tlaffe 1886 von Balbbof, Lugienberg und Abelbof am Campag, ben 12. Rovember 1898, Bormittaas 101/2 Uhr.

In Rectoran — Martiplay.
Sammtliche Mannichaften aller Baffen ber Jahrebflaffen 1891 bis 1898 und die oben ermahnten Banbrochrieute ber Jahrebflaffe 1886 pon Rectoran am Greitag, ben 11. Rovember 1898, Bormittage 10 Uhr.

In Sandhofen — Marttplat. Edmunifiche Mannichaften aller Baffen ber Jahrebffaffen 1901 bis 1808 und die oben ermöhnten Landwehrliente ber Jahrebffaffe 1888 von Sandhofen, Sandtorf, Rirjchgarishaufen Schaat-

Camfing, ben 12. Rovember 1898, Radmittage S uhr. In Benbenheim - Play vor bem Rathhaufe. Sammtliche Mannichaften aller Balfen ber Jahrestiaffen 1801 bis 1808 und bie oben ermabnten Landwehrleute ber Jahren-ffasse von Feubenbenbeim unt

Moutag, ben 14. Rovember 1898, Bormittags 11 Uhr. Ju Peubenheim. Sammilige Mannichaften aller Baffen ber Jahredflaffen 1891 bis 1898 und bie oben ermabnten Landmehrleute ber Jahred-Haffe 1896 von Wallindt und Ibredheim am

Montag, ben 14. Rovember 1898, Radmittage 2 Uhr. In Labenburg — Schulbof. Sammitiche Mannichaften aller Baffen ber Jahrellaffen 1821 bis 1898 und bie oben ermunten Landwehrtente ber Jahrellaffen in Baffe 1888 von Labenburg, Redarhaufen und Schriebbeim am Dienfrag, ben 15. Revember 1898, Bormittags 10 uhr.

Die Manuschaft hat fich unter Mitbringung ibrer Antitärpapiere pantilied ju gestellen. Berfaumnisse und bas Gricheinen ju einer murichtigen Anntrolversammlung haben die gesehlichen Strafen 74828

Begirts. Commando Mannheim.

(286) Borftebende Befanutniagung des Begirtsfommandos wird ben Burgermeifterömtern bes Begirts (mit Ansnadune der Stadt Raundeim) biermit jur Kenntinis gebracht mit der Berffägung, dieselbe den Mannichalten der Gemeinden durch nicht-fägung, dieselbe den Mannichalten der Gemeinden durch nichtfügung, bleielse den Mannichaften der Gemeinden durch mehr-maliges Ansichellen, Auschlagen am Rathhaule, au Kadrifen und eröberen Etablissemenis defanut zu geden. Dah des geschehen, E dem Haustmeldeamt zum 9. Kovember d. 3. mitjutikeilen. Dei ungunftiger Abstierung wollen die bezinglichen Burgers weistradmier für Sicherhellung eines bebedten Raumes Gorge

BRaunheim, ben 19. Oftober 1828.

Grofiherzogliches Bezirteamt. p. Merhart.

Bekanntmachung. Die Bemilligung von Untersstützungen an fruhere Zöglinge ber Blindenerziehungsanftalt in 3loesbeim betr. 75702

Ein bie Ortofchulbehörben.

Ern die Orisichinibeliden.

And der Bobemer-Stiftung für entlassen Blinde können für des Inde 1808 an seidere Zöglinge der Blindenerziehungsanftalt Abekbeim zum Iweck der Förderung übred seidenmens Internähmungen gewährt merden. Die Orisichalbehörden werden deaustragt, Blinde, die für eine seide Unterläupung wedertacht kommen konnen, die mit der eine seide Unterläupung wederacht kommen konnen, diermit ansimerkam zu machen und etwarge Gesuche derrieben dersehungsweise für der ichen die Längkend id. Rovender i. Id. der Sachand der Blindenerziehungsanftalt in Jusabeim einzureichen. Die Gestache mälsen genaue ängeden über Familien und Erwerdsberdeit der beiter des Blindenerziehungsanftalt in Trechte um die Unterdiktere des Blittelles des Blittelles des Dittiellers, sowie über den Awed, für welche um die Unterdiktung nachgelucht wird, entdalten und bügermeilter

eine Unterflätzung unchgefucht wirt, enthalten und bügerneiher-amild bestätzt ein. Stober 1829.
Enrofit, Oberfaulraibs geb: Ex. V. Urnsperger, gest Alfcher.

Ro. 11945. Borftebenbe Befanntmachung bringen mir ben Atten, Fariorgern, Greunden und Wonnern ber eine inbeiro. fommenden Blinden ber biefigen Stadt mit bem Bemerten i bifentiden Renninis, bag bie biedbezüglichen Gelucht bis langfter 18. Rovember b. 38. bei unterpretigter Beile behuft Ibeite

beim einjureichen find. Et a n n het m. ben 5. Rovember. Das Boltefchulvettorate Dr. Gidinger

Großh. Badilde Staats-Gifenbahnen. Umban bes Bahnhofes Bruchfal.

Die Lieferung und Aufftellung bes Eisenwerfes für die Unter-fibrung bet Roises und Rheinstaße im Bahnhole Bruchsel im Gemicht von 21e 400 kg Flubeisen 2 600 Gubeisen

nende gende gende genten bei Breithauptgrabenbrude bei grofil 2 - 74,95 bes neuen Brettener Ginnuntbungsbogens im Bemicht von 17,256 kg fünfeljen and Bertener Ginnuntbungsbogens im

gufammen 17 900 ng foll im Wege ber öffentlichen Betibemerb.

ung vergeben werben. Beidmingen und Gewichtsberechnungen Gebengniftheft nebit Reichmingen und Gemicht auf, werben aber Augeriche mit einem Ginbeitepreife für 100 bg fertig gelieferter

mb aufgeftellter Gifenwerfsibelle, find bes laugnens Dientinge, ben 22. Rovember b. B., Bormittage is Uhr meinem Geichältsteumer verichtofen und nut der namgeri-leifenwerf für lieberbrückungen im Bahnhaf Bruchfal' einzureichen, michlaedieift in Tage.

Brudial. ben 5. November 1898. Brudial. Ber Großb. Babnbau-Intpeftor. menn biefelben !

nnoncen

bringen Erfolg Beltungen getroffen wirb.

Seitungen geroffen wird.
Die Annouren - Erpsbition Deins, Gister, Hamburg welches bas Bugeln gründlich erfeilt iebe gewunichte unklunkt fonenfrel. Berechnet werben nur welches bas Bugeln gründlich bie Original Seilenpreise bei Erwähnung bo die er Rabatte. Neelle erfernen will frein log Schoolliebenung, größte Leiftungsfähigkeit. Boederige Koftenrichungen gisses grans und france.

Bedingungen eintreten. 65422 grans und france.

Vertester für Mannheim gesucht.

Real Bo. VIII, in Fortishing

ind berechtigt, diefelden berch Rusablung von 420 M.— vier-nindert awangig Mark — pro Bellet in Brioritaisoffien untge-Stille in Prioritänsakteien untziewandeln und sollen dierzu altgefordert werden. In Holge die
er Aufgahlung wird die Stamme aktie in eine Borzugsaktie umgewandelt und hat die gleichen
Nechte wie die z. It. destehenden
Vorzugkaktien. Diese neuen
Vorzugkaktien haden vom 1. Die toder 1898 ab an den Erträgmissen der Gesellichaft Ausbeil.

Bon den durch die Leansaktion
füllig werdenden Mittell des balten die seitberigen Phioritäts
aktionäre Sp. 653%, die Gesellaktionäre Sp. 653%, die Gesell-

ren ausbezahlt werben, jebe ber mannen fammtliche 700 Stammen ausbezahlt werben, jebe ber protinatsattien ind Mark— pundert iwangig Mark— 94000 Mark— fechs und ming taufend Mark—, die ellichartskafie issooo Mark— iundert ocht und neutzig-ium Mark— erhalten. Sie taddinun von 420 Mark ist an incellichang von 420 Mark ist an

beitung hat eritmals am i Ja-tinar 1800 ju briolgen und findet thes halbe Jahr in der gleichen Broportion nan. Neber die Wer-vendung des der Gejellichaft zu-Cofern von bem ben Stamm-Sofern von dem den Seammattenanre eingerdumten Krechte der Ummandlung Gebrauch gemacht wird, geführt die in der Weite, daß auf die Afrien ein Stempel geseht mird, durch weichen die Ummandlung kennten des gemacht wird.

Auf Geftendenachung der Africanier eingeraumten Kechte wird barnebende Beichteite den Africaniere eingeraumten Rechte wird tolgendes ichgesepte

eu ist. Rambem 1. Januar 1899 erischt bas Bezugsrecht ber Africanare, jedoch soll der Ansstaden isth das Rocht haben, eine Rachjesst du sehen, die nicht über den L. Ofteber 1899 hinausgeben 70887

Die Jeftitellung ber Unmeib ingssormniare und ber ju er-heilenden Quitrungen bleibt bein

Die burch die Anfgahiung ju Brioringebaltien umgewandelten Stammaltien erhalten die Jum-men acht fumbert eins die ein-

Großt. Mmregericht III. keherverpachtung.

Der grobe Beinteller bes fatho-llichen Burgerholpitelle E a, 1, ift vom t. Mart 1800 ab neu zu vermielben. Die Hachtbeburg-ungen fonnen auf bem Durenn

raume beitchigt werben.
Bir biren, fchriftiche Bachtaugebote unter Augabe ben afferirten Wiethzinfes bis fpateftens 15. bfs. Mis. bei ber Bermaltung in verfchloftenem Convert mit bem Bermert "Reller-

Der Giftungbrath

Bekanntmadung.

nt Bermelbung von Störungen n Bejug von Bas und Maffer

Lehrmädchen.

Danfjagung.

ats Gedent übernittelt. Der Spenberin jagen wir bier mit Ramens ber bamit bebachte Armen unferen beiten Dank. Mannheim, 4. Roobe 1898. Armen-Kommiffion.

v. Dollanber. Robeie

Dankfagung. Bon einem Frrunde unferei Beitrebningen erhielten mir als Beident einen Schulbichein im

meid e hochbergige Buweifung unferen verbindungeten an

Berberge jur Beimath. Liegenschafts: Berfteigerung. Infolge richterlicher Ent

Samftag, ben 12. Rob. 1898 Radmittage 21/2 Uhr

par im Geigafestentet. Q 1, 4. Beidreibung ber Liegenichaft: Bohnbank Litera H 3, 9 mit Geirenbauten und aller liegen-

Beichabt 34 M. 20,000.—
Dreisig taufenb Mart.
Mannheim, ben 8. Dit. 1888.
Der Bollftreckungsbeamte

Cebensmittel-Verdingung Der Bebari an Speifefartoffeliebien, Mobilet, Giern untille für bie Ruche bes n. Bi official in die Ruchen Gernabier eithons L. Babeiden Gernabier liegiments K. W. L. Ar. Iti off far die Zeit vom 1. Dezember 18. 36. die Ende Rovember 1 36. nen in Liefenung gegebei

die neit in State (2500)
merben. Angebote (und Proben von Kartoliela, Erbien und Alab-fasse) lind verliegelt und mit entipredender Anstwist ver ichen, tum 15. de Wid., Borr mittegs an die unterzeichnen Servollung eingureiden. Neundeim, L. Provdr. 1898.

Die Rumenverwaltung bes 3. Batmillons, 2. Babifcet GrenabiereRegiments R. D. L.

Anfündigung. 3u Beige richterlicher Ber-

wegung weiben ant Broutag, den 28. Rob. 1898, Radutitrage 1,5 Hhr, auf bem Marbhane ju Detoele. Mitbert bon Buren Cheteute non **Peidelskeim** dijentlich ver-tigert, wobel der endgutige turchlag erfolgt, wenn der Ochapungspreis auch nicht ge-

Beichreibung ber Megenichaften. Memartung Deibeisheim.
1. 2 ba 59 ar 16 gm Dolreite, Dausgarten, Aferland unb ber Dofreite ftebent. a) ett fodige Aunumutie; b) ein todiger Edopf mit Delmühle;) eine 11/gitodige Edyener mit e) eine 11/2iträge Schuter unt Sinul ich eine trodige Hanfreibe; o) ein istädiger School mit Schweinestallen; f) 11/2iträge Schweinestalle; g) ein insägen Walch und Sachens mit Go fügelstalt in) ein istädiges ihabis-bans mit gewothtem Keller; () ein istädiger Schopf mit Schweinestallung.

Schweineftallung, Unichtag . Mt. 43 000,— Gerner bad junt Rublenberrieb ge-brige Wanerns-all-Recht, welches ica 24 Perso-

ifte erfest, Ans ichlag 2, 56 ar 19 qm Uder in brei Bas-

d. 10 ar of gm

ja einer eieftredemiligen nutage. Die Berbeigerungsgebinge liegen auf dem Geschäftisplumer des Unterzeichneten, Schillen frafte Br. 2, ju Jedermanns Finficht auf. Bruchfal, 8. November 1898. Der Pallfrechungsbeumts. Großt, Notar: Bauler.

105, 1 lot ju bern. 78440

3mauge-Berneigerung.

Breitag, 11. Rovember, Rachmittage 2 Uhr erbe ich im Bjanbiofale Q 4, 2 Spiegelichranfe, 2 Sefretar 2 Sprigtigrant, Sertra bitionier, Sophaß I großi-viegel, Kommoden, I Bald iche, I Schreibtische, I Nah inichinen, I Balchmalchinen floriprant, 30 Bull vie ichigrant, 30 Bull vie rufbeetienfter und fonft nod lerichiebenes im Boliftredungs rege gegen Baarzahlung offent ich persietotru. 75921 Okanaheim. 9. Roude, 1898. Rland, Gerichtsvollzieher.

3mangs. Berfeigerung Radmittage 2 Uhr

en baare Bootstid ver eigenn: Annziels u. Brieipapier, Con-erten, Tinte, Jebern, Bielbifte Affiged Gummi, Brochaten, Schreibeisch, Lafelffavier, L'Bet wie im Aniching bieren am funborte ! großer Baaren granf, ! Labenthete und zwei

Cabiteine. Dannbeint. 10, Rov. 1898. Freimiller, Gerchtsnolllieber

Brite Ont Breaklan, S.

Es wird fteta gum

Wafden und Bügein (Blaugbiigein)

ingenommen, fowie Bor-nauge aller Art bei fconer Husführung u. billiger Berechnung prompt beforgt. K 1, 2, Breitefte.

bie barauf feben

Debming gelangen, belondere für jungere etwas leicht bean lagte Schüler, wollen fich geft wenden nach E. E. Exeppe, florderbaus. Gute Empfehlungen fiehen zur Seite Rabere Ausfruit wird verne erteilt.

bente eintreffend, 75940 J. H. Kern, C 2, 11.

Dummer, lebenb, Welchett, morgen eintreffent Monictend, Bratbuctinge, Sprotten, Budlinge, Blug- u. Ceefifche, große Mintmabl. 75947

Daner-Maronen. Ph. Gund Blanten.

Cablian Banber, Bechte Rothjungen Seegungen

Sprotten, Alundern Büdilinge, Lachs ger. Mal, Rlechharunge

Hasen pon 2 mit. an,

Rehe

febr billig, Hirsch Wildichwein Fasanen, Feldhühner Brat. und getiganfe Enten, Sahnen Boularden, Capannen J. Knab.

E 1, 5, 14945 Breitestrasse.

Zum Sohenstaufen. Q 3, 2/3, Bum erften Mal in Mannheim: Anflich von ff. Export-Bier

neuen Brauerei Höpfner, Karlsruhe. Alex. Häffner.

"Zaren-Thee"

(Patentamtlich eingetragen, Spezial-Marke), Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten. Russische Geschmacks-Richtung.

No. 1 Zaren-Thee M. 2 — No. 4 Zaren-Thee M. 3.50 per Pfund = 500 gr. netto in luttdichten Staniel-Packeton.

Probe-Packete à 1/4 Pfd. Inhalt ohne Preis-Erhöhung.

Eisenbardt & Bender's Thee-Lager 12717 Kunststrasse, N 3, 9.



Ladisforellen Tu

Zafelgander, Schollen, Rothfoled, Chellfifde, Cablian, Rheinhechte, Starpfen, Schleie, Male.

W. Wellenreuther, P 5, 1, am Strohmartt. Tel. 1295.



E 0, 2 Stets vorrathig: Mieth-Verträge Br. Haas'sche Druckerel

Todes-Unjeige.

Beftern früh i Uhr ftarb nach furgem ichmerem Rrantlein mein bergensguter Mann, meiner Rinber liebe-voller Bater, fowie unfer hoffunngsvoller Gobu, ber

Sithograph Georg Bickel, ins 80. Lebensjahre,

tief betrauert bon ben Binterbliebenen. Die Beerbigung finbet Freitag Margin 93/, Uhr vom Trauerhaufe & 5, a aus ftatt. Mannheim und Braunidweig, 10. Ren, 1898.

Verein ehem. bad. Leib-Dragoner Mannheim. Todes : Anzeige.

Geftern ftarb unfer Ramerab Ludwig Shifferdeder

ber bie Gelbzige 1868, 1870/71 und zwar lepten als Stanbartenträger mitgemacht bat. Die Berbigung findet heute Donnerstag, ben 10. b. M., Nachmittage 3 Uhr patt. Sammlung '1,3 Uhr in ber "Seabt McC.". Zu jablreicher Beibnitgung labet ein.

Manuheim, ben 10. November 1888. Der Borftanb.

Promenade-Costume. | Tourishinnen-Costume. Fahrrad-Costume. Trauer-Costüme. Haus-Kleider. Costüm-Röcke. Morgenröcke. Matinées.

norma Lagerbestande in Damen - Modchen-Blousen Grosse Schaufenster-Ausstellungen

Gr. glad. Sof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerftag, ben 10. Rovember 1898. 25. Vorstellung im Abonnement B. Bur Frier von Schillere Geburtetag :

Jungfran von

Momantifde Tranbbie in funt Alten nebft einem Boripiel von per Giened. Fri v. Nothend Fri. Metels. Serr Ernit. Serr Worth. Berr Weber. Serr Gidrodt. Cha et. | famigliche Offigiere . ignifthof von Reinis batillen ein burgundischer Ritter goul, ein letbringischer Ritter glob, Gelbherr ber Englanber herr Jacobi. herr Senger. berr Charfe I. aftoit | englifche Anführer Bage bes Königs Bet. Raulbaber n englifder Solbat herr Boifen. auf h'fire, ein reicher Landmann . Derr Tietid. Fri Breich. Fri Burger. feine Tochter . : herr Boilling II. aube Marie, thre Freier herr Rupti. Derr Bedt. berr Bloier, etranb, ein anberer Landmann. Ritten herr Bobert. Berr Bemes. englifder Golbat . Derr Belbe. Derr Strubel. Die Ericheinung eines ichwarzen Ritters. Solbaten und Bolt, Königliche Rroniveamfe, Brichole, Naricholle, Monche, Mogiftrate, verfanen, hoffeute und anbere frumme Perionen im Gefolge best Rromungszugen.

Raffeneroffnung 6 Uhr. Anfang pragis 1/27 Uhr.

Rad bem 2, Alt finbet eine grogere Baufe flatt,

Bewohntide Preife. Breitag, 11. Roo. 25. Bornellung im Abonnement A.

Im weißen Rög'l. mingen von Osfar Blumenthal und Guftan Rabelburg. Aufang 17,8 unr.

Coloneumtheater in Mannheim.

Neckarvorstadt. Lounerstag, ben 10. Rovember 1898, Abende 8% Hipr. Zum 82. Male:

Kapitain Dreyfus.

Senjationsftud in # Bilbern und einem Radipiel beritelt: Die Meuifion, von Outonforebtu.

C 2, 10/11 gegenüber dem Cofé Imperial. Geoffnet von Morgens 10 tier bis mbenbe 10 tier.

Die Insel Cuba. Habanna, St. Sebastian. Bintritt 30 Pfg. Binber 20 Dfg.

J. Dietrich's Zahnlaboratorium, P 2, 14 gegemiber ber Reichspoft P 2, 14. Gebiffe aller Mrt werben nach bem neueften Softem (dimergios) und nach billigfter Becechnung eingefeht. 61408 Monailiche Abichlagezahlungen werben bewilligt je nach Hebereinfommen.

neben Inftitut Ctammel 0 7, 7b

Prima stückreichen Fettschrot. gewaschene und gesiebte Nusskohlen, bentige u. engl. Anthracitfohlen.

Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koaks für irifde und fralloten trod. Bilnbel. n. zerflein Tannenholz auf Bunich in Rorben geliebet, frei an und in's Haus.

Bernipreder 544.

66106

Zahnatelier von Bernhard Laible, Zahntebnifer. 3cht H 3, 19/20.

Arrangement der Firma Th. Sohler.

Mannheim. Casinosaal.

Montag, den 14. November, Abends 1,8 Uhr

Vocal-Quartetts.

Mitwirkende:

Frau Hofopernsängerin Fiora, Frau Kammersängerin Senbert und Herren Hofopernsänger Rüdiger u. Kromer. Pianoforte: Herr Musikdirektor Bopp.

Brei Quartette, Op. 64 v. John Brahms: Brette, aus Op. 58, 59 und 95 von John Brahms: Brette, aus Op. 68 and 75 von John Brahms: Munespiel von Rob. Schulmann; sechs@uartette, von John, Brahms.

Aboutement für zwei Cenesrte: Reservirter Platz M. 2.—, nicht reservirter Platz M. 5.—, Einzel-karten & M. 4.—, 3.— und 1.50 in der Musikalisu-bandlung von Th. Schler. 75930

Evangel, proieft, Gemeinde. Concordientirme, Donnerfiag, 10. Roobe, Abends 6

Familien-Abend

im Ballhause Conntag, 13. Novbr. 1898, Abenba 8 Uhr & Co., bier. unter geff. Mitmirfung bell Queherfirdendore unb bes Pofannendores bee evang, Manner u. Jünglingevereins.

Vortras bes herrn Brof. Dr. Bobringer aus Bafel. Alle evang. Gemeinbeglieber find freundlichit eingelaben, Der Vorstand.

Liedertafel, K 2, 32

Freitag, den II. Novbr., Abands 81/4 Uhr

pon Robert Schen über : Die vier Weltreiche n. bas nachfolgende Reich Chrifti. (Gine Mustegung bes 2. Rapitels bes Bropbeten Daniel.) Der Gintritt ift frei! - Jebermann ift freundl. eingelaben.

Cambiag, Den 12. Rov. 1898. Abende 81/2 Uhr Versammlung

im Vereinslokal "Zur Landkutsche", D 5, 3

Conntag, ben 13. Rov. 1898, Mbenbe 71/, Uhr Familien-Abend

im operen Saale der "Landkutsche". Die Mitglieber werben gebeten, vollgablig ju ericheinen NB. Chemalige Angehörige, fowie Freunde ber Marine finb freundlichft eingelaben.

Cyklus kunst-historischer Vorträge d. Herrn Universitäts-Prof. Henry Thode, Heidelberg

"Florenz, Kunst und Kultur der Renaissance" (durch grosse Lichtbilder erläutert) jeweils Donnerstag, 24. Nov., 1., 8., 15. Dez. Abends 81/2 Uhr, im Stadtparksaale.

Karten für Nichtmitglieder, und zwar: Für einen gewöhnlichen Platz à Mic. 4.sind anf unserem Rureau C 3, 11, 11, erhältlich Karten zu einzelnen Vorträgen werden nicht abgogeben.

Der Vorstand. NB. Für die Mitglieder sind die Legitimations- res Damenkarten giltig; auf Sperraitze Mk. d.— nachar

Camftag, ben ID. Rovember 1898, Abende 8% Uhr

Grosses Concert unter Leitung bes Ditigenten herrn L. Becker, nach bem Concert

moju mir unfere Dereint Minglieber und angeborigen bes Bereins it einfaben. Borichlage für Ginguführenbe bitten in unferem Lotal "allte Sonne," & 6, 14, gefalligft abgeben gu woller

Der Vorstand.

Bester Medicinal-Leberthran in Originalfiolden & eo Big. unb 1 Mart.

M. Kropp, Medicinaldrogerie, N 2, 7, Hunststrasse. Telephon 1270.

Bierbrauerei Durlacher Hof A.- G

vorm. Hagen.

Die biediahrige IV. ordentliche General-Versammlung

Donnerstag den 17. Nov d 3. Nachmittags 7 Uhr n Redenzimmer des Burtacher Moses, P 5, 2 und 3 in Mannbeim fatt

Tages. Ord nung:
Geigäfisbericht bei Borftanbes und bes Auflichtstathes,
Gerschnigung ber Bilanz pro So. September 1898.
Guttaltung bes Borftanbes und bes Auflichtstathes,
Bermenbung bes Armgroundes,
Wahl bes Auflichtstanhes.

b einaft des Auffentiereniges.
Unter hinmeis auf § 36 ber Statuten ersuchen mir blejeniger Attionare, welche ber Berammlung beimohnen wollen, die Ein tritiskarten gegen Borloge ihrer lieven ober entiprechender Deud fitenicheine bet bet Athernichen Ereditäunt hier ober in ben toir unjerer Befellichaft fpaliciens am 15. November b. 38

Monnheim, 29. Offober 1898, Bierbrauerei Durlacher Hof A.-G. Ph. Bobrmann

Badische Branerei Mannheim.

Die biedjahrige ordentliche Generalverfammlung findet Dieuftag, 29. November, Rachmittage 6 Uhr, im oberen Saale ber "Grabt Bud" in Mannheim ftatt,

Angedordnung: 1) Beichaftsbericht und Rechnungenblage.

2) Genehmigung ber Bilang per 80. September 1898. 8) Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichisrathes.

4) Bermenbung bes Reingewinns.

5) Babl pon brei Auffichterathsmitgliebern, zwei Reviforen, fowie gwei Stellvertretern für die legteren. Die Musgabe ber Gintrittefarten erfolgt gegen Bor- Transport in Mannbeim.

Evang. Bundes seigung ber Aftien bis jum 26. November einschliehlich VIII Strafburger auf unferem Gefchaftegimmer, bei ber Rheinifchen Credibant und bem Banthaufe Bingenroth, Coberr

Mannheim, 3. Rovember 1898. Die Direftion.

Allgemeine Renten-Anstalt Wegründer 1888. Zu Stuttgart. Reorganifirt 1855.

Sebens , Renten-u. Sapitalverficherungagef: Ufchaft

anf Gegenfeitigfeit, unter Aufficht ber Ral Burtt. Cinntoregierung. Aller Gewinn tommt ausichließe lich ben Witgliedern ber Anftalt ju gut. EE Berficherungoftand ca. 48 Taufend Boticen. EE

Rabere Austunft, Projectie und Antragsformulare foften-frei dei ben Bertretern: in Seidetberg die Generalagentur für das Großberzogthum Baden: L. Strauss, Rohrbachertreite st, in Wannheim der Sanpsagent: Reinrich Emil Mirsch. C 3, 6.

Aligemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft Berlin.

August Schwelkert, General-Agent.

Kaiser-Café-Restaurant Breitestrasse B 1. 1

Modern eingerichtete, freundliche Lokalitäten. Ausschank von Münchener Augustiner-Bräu. Exportbier aus dem Brauhaus Frankenthal. Reine Weine. Vorzüg! Mittagstisch in u. ausser Abounement, zowie Diners & Scupers

Hochashtungeroll G. Mühlhaus,

Restaurant B 6, 30 31. Mannheim Telephon Nr. 1061.

Wiener Küche. Prima belles u. dunkles Lagerbier ans ber Mannbeimer Actienbrauerei Lowenfeller. Gutgepflegte Weine renommirtest. Firmen,

Jeden Donnerstag Abend 8 Uhr ausgeführt von Musikern der hiesigen

Grenadier-Kapelle. Mittags- und Abendtisch-Abonnement

Wegen seiner leichten Verdaulichkeit und Nährkraft besonders empfehlenswerth bei Magen- und Darmleiden; - für werdende und stillende Mütter.

Preis der Büchse mit 300 gr. Inhalt M. N. GO. Vorräthig in den Apotheken und

Drogerien.

Weisse Tisch- und Qualitäts-Weine, Weinheimer u. Lützelsachsener

Rothweine als Krani no, Reconvalescenten und Stärkungs-Weine bestens zu empfahlen

offerirt unter Garantie für Reinbeit. Rudolf Rücker, Weinheim (Baden).

Warnung.

Barne biernet Jebermann, meiner Tochter Margarethe Stephan etmaß ju felben obn borgen, ba ich unter feinen Um-ftanben Sablung leifte. 75788



Boftdampfer con Antwerpen

Mustmit ertheilena

Red Star Line Antwerpen, 47439 Gundlach & Barenklau-Mannheim, Michael Wirsching-

Mannheim, Wegen Grachten:

Bab. Met. Befellichaft ift Rigeinichiffinhet und Gres Bierbe. Lotterie.

Radite Bieb. ficher 19, Don. 2898. 1000 Gen . 23 M. 31000. Samptoens, M. 10,000, 3,000 cc. 1 2008 1 M., 11 2007e 10 M. (Botto at. Pipe 25 Be, extra) em-3. Stürmer, Straftburg.

3. Mannheim bei Morih Bergberger, Gg. Dodifdwender, Jean Raufch, J. M., dinedin, Abrian Samitt, Mannheimer Bab, CenteraliMageiger nebit Riosten; in Debbedheim bei J. B. Lang Cohn.

von hohlen gahnen herrührenb mirb burch 72673 .Kropp's Zahnwatte" (20% Carvacfolmatte) in wenig Minuten befeinigt. Rur ju baben beim allemigen Beriteller M gropp, Orogerie, N 2,7

in Blaidden à 50 Big. Bes Telephon 1270, -

Zahnsdymerzen erben geftillt burdiffinmenbg, pon

95 Willes Zahnwolle per Glas so Big 75929 Riebert R3,4, vis-A-ris Schulband,

Begneme Abjahlung. Uhren, Regulateure, Aufuf., Trompeter Uhren, Oerren, und Tamen-Uhren, Gold-waaren, Tranringe, Eaton-und Zimmersviegel, Bilder, Oandfegen, 74849 M. Schwalbach,

Cirose Ballitabritage 52.

Garautirt unturreinen **Leannenmein**

nur eigenes Gewächs bes oberen Baarbegebirges, per Cirer 40, 50, 60, 65 Bfg. Borgugliden Renen, per

Ru haben bei A. Schoppe, Weinbandiung, Ludwigsbafen a. Ma., Ebredeftraße 33, Prima Winterfartoffeln, Wilbertrant,

auch Filderfauerfrant, Tafel-Obst. Smmitides en-gros & en-detall, K 2, 3 & Stormweifer, K 2, 3 Bied duf bem Mark.



MARCHIVUM

Verein

Deute Donnerfing Abend Special-Probe

Sängerbund. Sente Donnerfing Abend

ISS. Werein

Mannheim Wounerfrag, 10, Novbr. a. c., Abends 81/, Uhr

■ Recitation >

einmaristiches in Berd u Breig.
Auf Auchtmitglieder find Abennamentsfarten a Mf. 12.— für fammische Borreage, Tages-farten a Mf. 1.80 in unierem Hureau, in der Gof-Walffallen-handlung A. Ferd. Deckel, in der Kunffallendandlung Th. Codier und im Zeisungs-kiede dies, sowie in der Banun-gariner (den kuchandlung in Kudwigsdafen zu haben.
Die Karren find beim Ein-Ele Karren find beim Ein-Ele Tagesferten abjugeben.
Die Casitiliren werden punft

Rinber find bem Befinge ber Borfelungen ansgeichlaffen fabre Der Borfentb.

2er Club

Wieberbeginn ber Clubabende

mit Danfil und Stiftung als

Ofernit faben mir bie verehrt. Mitglieber mit ber Bitte um gabireiches Ericheinen ergebenfi

(Meldzeitig machen wir barau guimertfam, bag am Sonntag, ben 18. Nopember er, Abenbe ign Uhr bie beliebten Conutage-

nefpen beginnen. Der Vorstand. Velocipediften-Perein enannbeim.



Gemülhlicher

Hit diten unlere veredt. Mit-gleber nebil Damen und Freinde unferes Spons recht juhlreich und pantilich ericheinen zu wollen. Ber Vorstand.

Woning, 14. bjs. Monats, Moends prajis 9 Uhr int Lotal

. Vortrag . bes Derre Dv. B. Wohlmener,

gregen Bensintion 1789 und faben wir biergu unfece per-ehrlichen Mitglieber, fomie In-treffenten mit ber Bitte um hes und jahlreiches Er-ganichft ein: Tsooo Der Borftanb.

Stenographie.

Frifde Austern Zalei

Schellfische Cabliau Backschollen 75850 Alfred Ilrabowski D 2, L Telephon 488.



Cabijan, Geegungen tt.



Treibjagd:

Riche, Fajanen 2c. Wette und Jac. Schick,

Großh. Soffieferant, 0 2, 24, n. b. Theater

Ganslebern

gu ben bochften Preifeu fauft Jac. Schick. € 2, 24.

Frische Schellfische Cabliau, Schollen gewässerten Stockfisch Kieler Bücklinge

Sprotten, Bückinge ger. Schellfifche, Mal u. Dering in Gelee, Preiselbeeren

Frankfurter Bratwurste empfichts eingetroffen Taota J. Wörner,

Samburger Fifchalle, Ga. 14. Telephon 1418. Beinfte frifme

Shellniche bente eingetroffen. 75907 Carl Müller, R 3, 10. B 6, 6.

Morgen unb fibermorgen treffen Schellfliche ein bei D. Bib su 25 Big. 75587

Georg Dietz, am arte. Reiephon 559. D 2, 8.

Braten

von Dif. 1.50 an, Ragout per Bfo. 50 Pf. Rehe

Müdenn.Schlegel pon Mt. 4 .- an,

Borderichlegel per Bfb. 60 und 70 Big. Fafonen, Bilbenten, Felb. hillpuer, Tett- u. Bratganie, irg. Buten, Boularben, se. Friedr. Weygand,

grifd eingetroffen i Nordsalm

Zander Rothzungen Bärsche Schollen

Soles Cabljan Schellfische Hechte

gewäss. Stockfische Louis Lochert. Il L. L. am Wartt.

Unfer diesjähriger

31. Oktober bis 15. November

fatt. Wir machen bejonbers auf einen großen Boften Gischzeug, Küchen- und Leibwäsche aufmertfam. Bon ben jo gern gefauften

roinlein. Taschentucher mit ffeinen Webieblern ift ebenfalls ein großer Boften ju enorm billigen Breid am Lager. Verkauf nur gegen Baar. 700

Weidner & Weiss, P1, 12.

egfried Labandter

P 2, 14 gegeniber ber Sauptpoft. P 2, 14. Großes Lager in

(Anfertigung nach Maafi) in anertannt folidefter und feinfter Mueführung in jeber Bretolage. Specialität: Anfertigung von Livreen für Diener, Anticher te.

Sämmil. Poftkarien-Sammler Mannheims und ber Umgegend erfuche ihre Abreffen bis 15. be. bei mir abzugeben, bebufs Anlegung eines

Postkarten-Sammler-Verzeichnisses

meldes einer bemnachft in meinem Berlage erfcheinenben

Riefenvoftfarte mit dem neuen Stadtplan von Maunheim

gratis beigelegt wird.

Täglich Mentleiten in Postfapsen und größte Auswahl in Sammel-Albumis.

Gleichzeitig bitte ich von dem tlungage nach meinem jehigen Ladentefals Broito
Strusse U.L. Lo gest. Bormerfung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Hepp

Papier-Handlung und Postkarten-Verlag. Breitestrasse, U 1, Ic.

Sodawasser u. feinste Brauselimonaden, sowie Syphon und sämmtliche natürl. Mineralwasser

M. Lang & Cie. vorm. A. Friedrich.

Kaufhaus N 1, 8. Telephon 700.

Q 4, 6. Telephon 1289.

Unentbehrlich für jeden Reisenden



D.R.G.M.

Selena ichtht beim liebernachten in fremben Betten por an-

Selena bietet ben Bortheil, in ihm jebe Bemegung vornehment beibe Beine in einen Gad gestedt merben, nicht ber gall ift.

Selenn erfeht bas Rachthemb und bebeft ben Rorper, fobaf biefer mit teinem fremben Begenftand in birefte Bernhrung

Selena ift febr bequent jum Un- und Auszieben und baef nicht unit tricotartigen Dembhofen verwechseit werben.

Selenn mirb mur aus folibem Shirting per Stad DR. 8.95, aus angeserigt und ift in fammtlichen Geögen norräthig. Bei Bestellung genügt Angade ber gangen Länge, genuelfen vom Unteren Kragenfnopt bis jur Jubiohie, Benitweite und Lallenweite.

Karl Knieriem, Esslingen a, N

Otto Jansohn & Co.,

Mannheim Telephon 186. Telephon 186. Bauholz und sämmtliche Sägewaaren.

han Hartholz.

F'lossholz. Verschalungs- und Schreiner-Bord Kisten-Fabrik



Fertige Thuren. Futter, Verkleidungen, Vertäfelungen. Gesimse, Zierleisten

Unterricht Oberrealfdiller ettheilt Nach-

feellnterticht. Raberes im Berlag,

Herwild) les Berwechfeit

murbe am lebten Sonntag Abend 8%, Uhe im Reffauram Satferring, ein graner Commer-Hebergieher. bitret, ben licbergirber burch Ber-mittelung bes Birthe an ben Eigenthumer gurudjugeben.

Federzeichnungen,

Damen aus befferen Rreifen mit ent fprechenbem Bermogen wünfcher as concernanirte Seirathaburo

I. Rypotheke
von 15000 Mr. zu annehmbarem
Kinsfuß auf nen erbautes breiflöd. Bohn und Gelchätisbens
mit Seitenfüßgel u. Dachisod in ber
Mittelfer, jen. d. Redarvorfladt
gesucht. Off. unter 900, 75880
au die Erped. d. El. 75880

Gin gebilbeter Derr, ber fein eigenen Mobel für Wohne un Schlafpinimer bat, mirb al Seilnehmer zu einer größer Bohnung von einem Offia eineht. Preis monatt. 30 B ab. E 8, 9 im Laben. 7588.

Dogge, bellgrau Kopf ichwart, auf ben Ru Bord borend, abhanden ge tommen. Bieberbringer erhalten gute Belohnung.

Shottifder Shaferhund, gelb mit weißer B nuf ben Ran Jad" borend, banden gefommen Wieberbr, erhalt e gute Belohnung, Bor Antauf m Gebrüber Runtel, P 1, 2.

Ein Belgbon (Marber) u. e bunfelblaue Tuchmunte f

fibangeben gegen Belobinit 6, 32, 2, Stod. 735

Bohrmafdine

faufen Goff. Angebote unter 8. Rr. 75868 an bie Erpeb. Blattel.

Urrkau Mehrfre rentable Saufer am Ring, bon 4, 5, 6, 7, unb 8 Bimmer pro Stodwert, in pertanten Offert, eub. 75890 an bie Graebition bis, Blattes. Bill. ju v. O 4, 2, 8. Ct. man till. gil v. O. v. S. C. tana tillinderheitfabe, Ilberbeitall, Ilbur-penfliche i. v. C. 7, 10, 4. St. vanz Nobell, befonderer ilmifande halder, wenig geladten, iehr bill. ju verlaufen eb. Adjahlung. Rüderen im Berlag. 75906

(Bute Bfaff Canbmaldins 1 Bertifov, 1 Divau, verid Dedbeiten it. Riffen ju verfaufen 75687 O 6, 2, parteres rechts

NeueKücheneinrichtungen, Garderebeschränke etc. billig ju vertaufen. L 4, 5. 2 icone Rameltafdeubiban bill a verf. a.m. alte Sopha antik gen. H 2, 6, hof Eberfjiatte. 11921

Pferbedung ju verlaufen.

Stellen finden Wer Stelle fucht

Milgemeine Bafangen. Bifte ibonnement W. 4 für B Ptonnte R. 1.50 Bf. monatt. 170 Bf. neueft Lummer mit 270 Stellen. **** W. Hirsch Verlag, 0 3, 4

Grosser Verdienst! auch als Nebenerwerb bintet sich thätigen, redegewandten Herren (eventi. auch Damen) ohne besondere Fach-kenntnisse und Risiko. Es wird auf nur suver-länsige, reelle Persön-lichkeit reflectirt, Off-unter J. J. 5748 am Rudolf Mosse, Berlin SW., Jarusalemarstr, 48.49, 15p44

Tüchtiger

Aunoucenacquificut ir ein anibliühendes auswärtiges itati gejucht. Offerten unt. M. N. Nr. 18014

werben für ben Gafometernen-ban in Echweningen gegen hoben Lobn gejucht. Meibung bei bei Enofabr, Sameningen.

Mann für alle Barbarbeit genat. R. 7, 30, Bureau.

Reffelichmiede u.

Salloffer

Seibliftanbige Bod'ar-Br. Bitet, Robes, R 4, 1,

Photographie.

Ein Bebemadden, fpreiell für bas Coniciad wird gegen Bergütung gefiecht. Schriftliche Offerten unt, Dr. 75917 an die Erpbillon b. BL

Rindermaddien, bas auch bügeln u. naben farm, gegen ginte Bezahlung jum fo-fortigen Girfritt gesicht. Nabibei ber Expedition bis Blat. Tabra Eine juvert, Monatoren griucht, Rab N 4, 2.

Monatsfran gejucht 15000

Sadnerin fucht Stelle. 25870 Barran Burfel 8 8, 10. frau Bohrer, 12. Omerit, 8

nbig mit guten Zeugniele urean Barkel, 8 3 TO.

Gefucht mibl. Parterregim mit Bent, für eine bier in Stei-lung befindliche junge Dame. Offert mit Breisaugnbe unter Ro. 75872 an die Erpeb. b. BL

M 2. 18 jebem Gefchaft

vermierhen, entl. Bu erfragen im Mehgerlaben.

In vermiether

J 4a, 16 1 Batterre Bimmer L 4, 5 2. Glod, 2 teece Bim.

L 4. 9. Umbau, Jimmern, Allden und Bubebbe in vermiethen 75882 Rob. Schwehlngerfte. 4, 2, St. Bebeindammftrage 58, gmel

f 2 Cafe Oper, dis mobil

L 14, 8 8 Trepp., g. most.

Daufe an einen foliben Derint ju vermiethen. 75100

Mieindammftr. 58, 1 fodn Schlafftellen

F 4, 121 | Dilla 4 8 Hädchen zu verm.

MARCHIVUM

für flag. Kirdenmufif. für Copran und Mit.

Pro 75000 aufmännischer

im Stabtpart. Saule

Emil Tschirch

Gine Dico Garrens con Gong nan Bilbenbruch; jumoriffices in Bere u. Broja

Die Caelthiten werben punft Bi, Uhr geichtoffen. Dhne Rarte bat Riemand Smbrift.

Mannheim. Preifag, 11. November er., Elbende 8 Uhr,

L. - B. und befonderen Umftanben.

Camftog, ben 12. Rovember Abenbe pracie 1/20 Ubr

uenen Saale bes Dentichen Waldhafen

Arb. fortb. Verein,

Frankreich am Vorabend

Systeme Stolze-Schrey. Brisanmiricht en Damen und Orren erheit gründlich. Orierten aub. C. B. an die Ergebings erheits

Dampf-Säge und Hobelwerk,

l'annen-, Kiefern



Fussböden.



28underbar

und federter all Beilden, ohne von bem untürlichen Duft abjumeichen, ift bab Riviera-

Barfum aus ber Sabrit pon 78706 Ad. Arras, 0 2, 22.

Rotorielle Bener, und Ginbrudis-probe bestanben! Kaffenfdranke mamiert mit filb. Stants-

Cafetten feneriest und biebesficher in aller Unfertigung feneracher. Gewelbeihuren, Wreiben und Roffengimmern. Breibliften gratis. Daub's Goldschrankfabrik, Beibeiberg.

Piliale Mannheim H 2, 18.

wegen Vergrösserung meines

Putz- und Blumen-Geschäfts

in Spigen, Sandiduben, Unterroden, Bloufen, vorgezeichnete und gestidte Sandarbeiten, Rufden, Befähe, Berl. Borden, und Berl. Tulle, Saubden, Rappen, Schürzen, Boas, Ballajeufen. Ceidenftoffe, Bander zc. 2c.

Carl Held, C 3, 9.

Ludwig Stuhl

Spezial - Stabliffement für Rinder - Barderobe

Eckhaus | Sparkaffe. Die Gefchäfterinme find mit benjenigen ber Firma

Cophie Lint berbunben. Empfiehlt in überraichenben Lagerbestunden feine Spezial-Abtheilungen in



Mädchen-Kleidern

Gebiegene Facono, verbunben mit praftrichen, fomie eleganten Stoffen in großer Musmahl. Preife von 3-45 mr.

Mädchen - Jaquelles

Größter Avtifel für Beroft n. Winter in vielen Gefchmadl ichtungen, fontachirt, mit Pela ober Rrimmer befeht. Preife von 4-80 Mr.

Mädchen-Winter-Mänteln

Entjückende Renheiten in parten Stoffen und ichane Bejaben, große Lager Beftanbe Preife von 6-45 ERt.

Knaben-Anzügen

Große Cortimente in elegantem Genre, jowie Strapagir-Unguge für Coule und Sport. Preife von 4-40 mt.

Bervorragende Renheiten in feinfter herrenfoneiber. Berarbeitung, fowie berbe Artitel für Coule u. Sport. Preife bon 5-50 mrt.

Knaben-Pellerinen

Frangofffne Mobe, prattiffer Gegenftand in Cheviot, owie in Boben mit ober ohne Butter. Preife von 5-25 URf.

Baby-Abtheilung

Bar Rinder von 2-4 Jahren unterhatte größtes Bager in Rleibmen, Jacken, fomte Mantein. Cammilide Preislagen vorrathig.

Bendten Gie geft meine Chaufenfter-Ausftellungen.

Total-Ausverkauf

Aufgabe unseres Geschäftes ju bedeutend herabgefetten Breifen.

I, II. Geschwister Suzen.

Baben Ginrichtung wird billig abgegeben.

Ausserordentlich günstige

Kauf-Gelegenheit

von schwarzen und farbigen

Seidenstoffen für Kleider u. Blousen.

Ein grosser Posten

elegante, schwarze, reinseid. Damasses

per Meter statt Mark 2.25 jetzt Mark 1.30 ,, 3.50

Farbige Seidenstoffe la. Qualitäten, neueste Dessins, gestreift, carrirt u. gemustert, weit unter Preis.

Reste zur Hälfte des Werthes,

Theodor Silberstein

Seidenhaus-Mannhe C 1, 7.

Von den zum Ausverkaufe ausgelegten Stoffen werden Muster nicht abgegeben.

Anfergtiung von

Metall- u. Gummiftempeln, Schildern, Petschaften, Schablonen. Rich, Taute, Gravier-Anstalt, D 4, 6.

Damenschneiderei.

Mannheimer Zuschneide-Akademie, N 3, 15, in welcher ein tuchtiger Damenichneiber bas Zuschneiben unterrichtet. find wir jest in ber Lage unter Garantie für vorzügt.
Stip solibe Arbeit anzusertigen und geehrte Damen zur vollen.
Zufriedenheit zu bedienen. Prompte Bedienung zugesichert.
Dochachtungsvoll 75880

Geschw. Fried. u. Dina Scholl



Damenfaneiberinnen, H 10, 28, 4. Stod. Borberband. Mile Meten Boner, Vögel Vogelfutter

Bapageien. Musmahl. prima Qualitat. Bapingeien. and beite mas es gibt, intrinerfalfutier, bas beite mas es gibt, intrinellen, Genaumuden, Rothfelden, Schwar tigallen, Genstmiden, Rothfelden, Schwarzfüpfe, Amfeln, Droffeln, Staare at. Rrafts und Singfutter für burch Raufer geschwächte Kanarienwögel, Rollerpfeifen, Gelbfilde, sichhutter, praft. Käfige und hoden. Alle Urten Utenfillen. 79822

J. Nullmeyer, T 2, 22.

Dr. Kuntze's Hustenbonbons bon borgüglicher Wirfung. 78886

Mannheimer Café-Import u. Versandt-Geschäft

Mannheim Telephon (418) Verkanf ab Magazin von 5 Pfd. an: gute kräftige rohe Cafés m; 62, 68, 79, 90, 100, 110, 120, 120 per Pfd., gute kräftige gebrannte Cafés

22: 85, 80, 95, 190, 110, 115, 120, 130, 140, 150 per Pfd. In Säcken von 121, 15, 25, 30, 50 und 65 kg.
Preisermässigung. 73119

in anerfamit vorzüglicher Qualität in allen modernen Barben von ber billigften bis jur feinsten Marte fteid vorrölbig. Maschinenstriekerel sowie Anfricken gelragemit erimpte mird prompt und billig belorgt. Große Ausmahl in guten gestrichen Damen- und Linderstrümpfen zu sehr billigen Preisen.

H. Kahn. G 5, 9, Jungbufdfrafe.

Ausverkauf

Geschäftsübergabe. Mannheim's größtes Damen-Confectionsgeschäft

Male Renheiten für die Berbit- u. Binterjaifon find eingetroffen.

Da ich mein Geschäft vertauft und mich ver-pflichtet babe, bas Lotal in Rurgem gu raumen, veranstalte ich einen ganglichen Ansbertauf ju bedentend herabgejesten Breifen.

Muf einen Boften Rnaben -Muguge und Hebergieher macht befonbers aufmertjam. 72:20

E. Süss juun., D3, 16.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz (Original)

ist erhälllich bei: Jacob Uhl, M 2, 9.